esvadener Cagblat

Tagblatthaus".

Shalter-halle geöffnet pon 8 libr morgens bis e libr abende.

Polificeffonts: Frantfurt a. M. Nr. 7406.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

the morgens bis 6 tibr abends, auther Som Boltigeefonto: Frantfurt a. M. Nr. 7405.

Anzeigenpreller Ortliche Anzeigen Ant. 1.25, answärtige Anzeigen Mt. 1.80, örtliche Antomen Mt. 5. auswärtige Antomen Mt. 7. für die einlog fine Rolonelseile ober deren Raum. — Bei wiede hater Aufnahme anwerdnberter Augeigen entwechender Nachlat. — Schlich der Anzeigen in Annahme für deide Ausgeden. 19 Uhr vormittags. — Jur die Aufnahme von Anzeigen vorzeichtriedenen Tagen und Blätzen wird feine Gewähr übernommen.

Vepreipresse: Turch den Berlig dezogen: Mt. 1.80 monatlich, Mt. 11.40 vierteijährlich, ohne Trogischn; durch die Tolt dezogen: Mt. 1.80 monatlich, Mt. 18.50 vierteijährlich, mit Bestell-geld. – Bezugsdeiteilungen nehmen an: der Berlag, die Ausgabestellen, die Tröger und alle Postanitalten. – In Adlen höherer Gewolt, Berliedsstärungen oder Streits haben die Ge-zieder feinen Antpruch auf Lieferung des Blattes oder Erkattung des entsprechenden Entgelax. Berliner Abteilung bes Biesbabener Tagblatis: Berlin NW. 40, Fürft Bismardftrage 2. Fernfprecher: Amt Saufa 1371-1373.

Montag, 14. März 1921.

Abend-Ausgabe.

Nr. 122. . 69. Jahrgang.

Eine Bertrauenstundgebung für Simons im Reichstag.

268 Stimmen von 317 für die Regierung.

Dz. Berlin. 12. Mars. Der Reichotag hat beute in namentlicher Abftimmung mit 268 gegen 49 Stimmen ben Untrag Trimborn : Strefemann's Schiffer

Der Reichstan billigt, bab die Reichsregterung die Ab-lebnung der Parifer Bedingungen in London der Unter-werfung unter die unerfällbaren Forderungen vorgezogen

hat. Die Annahme wurde mit Beifall begrüht. Gin Dib-trauensantrag ber Unabhangigen jowie ein Antrag ber Kommunisten, welcher bie Aufgabme ber Sans belsbeziehungen zu Cowjetrugland forberte, wurden ab-

wie gegen Westarv und besten Borwurs der Schlappheit vor Glood George. Dierbei wurde er logar ichärser als sonit. Ter Kommunist Levy ich mit Gelaktheit alles Kennen und Ketten, als er auf der Tribüne erichten und luchte versgeblich durch Bolemit gegen die Unabhängigen das sehlende Intereste auf sich zu ienten. Roch ein Neines Intermedden Kieber-Breitscheit und dann tamen die Abstimmungen. Das unabhängige Mistreuensvotum wurde abgeleint. Seht wanderten die Urnen die Keiben entlang; namentliche Abstimmung über das Kettrauensvotum. Klingeleichen und Kejuliat: es dat eine sberwaltigende Miehrheit gefunden und mit ihm die Kegterna. Absegeben sind 317 Stimmen, davon nicht weniger als 268 für die Kegterung. Die Sizung war damit zu Ende.

Der Bericht über London.

feige besommen, nun die Sand dinstrecken und sagen: Wir wollen weiter Freunde sein, ist unmöglich. Die Grundlage für Berhandlungen ist durch die Santisonen vollstandig verwischt worden. Wir werden bald butren, wie ich der wir wiser unter den Santisonen du leiden baden. Die Idee Lloud Georges mit der Beicklagnahme der Idlie ist einer der leichnersten Feblez. Spionage und Schiederweien werden eine seinem Fluite erleden. Die Entwicklung ungerer Existens wird erkowert, unser Sandelse und Wirtschaftsausis vung gehi den Alliierten nicht ichnell genug. Wenn sie aber, um den Gang au beschlenzigen, Näder derausnehmen, worden sie sich wirden. Der Winister protestierte gegen die Behauptung Klond Georges in der Schuldfrage. Dier müsse jeder an seinem Teil dazu beitragen, die Wahrbeit ans Licht zu deingen. Die Geschichte werde das Ihrige dazu lun. Das beingen. Die Geschichte werde das Ihrige dazu lun. Das Sie meine Tamer und Herten, seden Schrist der Delegation in London billigen verlange ich nicht, wohl aber, das Sie undere Abledung in London decken. (Bravol und Dändes Ulasschen dan ihr er Tribline.)

In der anichtiekenden Behrechung verlas Tri mborn (Jenter) eine Eckschung der Roalitionsparteten, welche die Forderungen der Gegner sür unerfülldar und unannehmbar tegeichnei, die Peretificalt des densschen Bostes auf Revoration ausspricht, den Abbruch der Zondoner Berd indlungen disstation der Gegner siehen des Ganttionen und zegen die Schusdaußerung Lload Georges protestiert und der Regierung die Schusdaußerung der Koalitionsparteten gegenüber dem Rechtolpruch ausgesprochen.

Das Edse in ber Ententepreffe.

ole Interfisione, ber Roulitionsparieia acageniber tums die Unterfisione, ber Roulitionsparieia acageniber mem die Interfisione ausselvrochen.

W. T.-R. Baris, I. Wäris, au ber Rede Dr. Simons' im Richestag ändern ich die ist eitst nur wenige Blüter. Det Mait Hob dum I Deutschald in den den leiner Lage. Rechenfichet sibt und fich aur Untercurfung enthieles, millen die Mannsmachammen, die Dr. Simons als urchbore begeichnet, ihre nolle Wittera aussicht. Bis dem millen der Sindes der Generichten der Millen der Millen der Millen der mit die State Silfes die Bechandlung bertrafflichen. Bis dem mit der Millen der Silfes der Bechandlung bertrafflichen Winster auch der Millen der Millen Millen der Mille

werden. So könne es nicht weitergeben. Mit Frankreich gemeinsam müsse ein besierer Weg gefunden werden. Die
Sanktionen bedeuteten die Organisterung des wirtschaftlichen Chaos in Deutschland und die Einschräntung oder Berzogerung leiner Jahlungsfähigteit. Die Variser Reparationen seine ihre Faia morgana, die weder Frankreich nach England iemals auf dieser Erde erreichen würden. Sie machten eine günstige Lösung zur Unmöglichteit. Sie entmutigten eine gemäkigte Ansicht in Deutschland, die sonlt für den Weltkreden gewirft haben würde. Die ganze Methode särdere nur die deutsche militaristische Reaktion aus der einen und den Bolichewismus auf der anderen Seite. Sie führe zur Kaiastrophe für Europa und England. Als einzigen Aus-weg dezeichnet Gardin die Teilung des aciamien nichtenden Gabre endaustig verplichten nach Allzui des de-nen ver also noplausigen. Deutschland solle sich für fünst, sieden zher zehn Jahre endaustig verplichten nach Allzui des de-trestenden Zeitraumes salle der ührige Teil der Reparatio-nen von einem maßardenden Tribungl. in dem auch das neutrale oder das amerikanische Eleinent verteeten iei, grund-läblich neu gedrüft werden. faslich neu geprüft werben.

neutrale oder das amerifanische Element vertreten lei, grundstälich neu gedrüft werden.

Die "Times" weist darauf hin, daß Elmons nicht ohne hoffinung weist das die Berhandlungen dasd wieder ausgenommen werden konnten. Das Blatt technet es den deutschen Außenminister an, daß er ganz often zugegeden habe, daß die Forderungen der Alliierten nicht nur durch Siegestaumel und Machtgesüte eingegeden leien, iondern das Ergeduis der schweren Sorgen und Röte leign, die der Krieg über sie gedracht hat. Dies ist lauf "Times" ein wertwolles Zugeständnis. Wenn Simons das deutsche Bolf von der Wahrheit dieser Erstärung überzeugen könne, dann werde er etwas getan kaben, um leine Augen zu öffinen.

Die "Morning Boit" scheibt, nach der Reichstagsrede des deutschen Außenministers und ihrer begeiserten Aufmalme dade der Bormarsch der allierten Streitkaft nahme dade der Bormarsch der allierten Streitkaft nahme dade der Kannenninsters und ihrer begeiserten Aufmalme dade der Ausenministers und here Ge walt. Das einzige Argument, das auf Deutschland überdrupt Eindrud machen sonne, sei das Argum ment der Ge walt. Durch die Erstäungen des deutschen Außenministers, der für Deutschland die alleinige Schuld am Kriege ablehne, werde der Irstinn, mit ter deutschen Außenministers, der für Deutschland die alleinige Schuld am Kriege ablehne, werde der Irstinn, mit ter deutschen Regierung weitere Berhandlungen zu lichen, noch deutschen Regierung weitere Erörterung lei Zeitvergendung. Deutschland habe den Krieg verlichen, werde es leinen gemeinfamen Boden. Ische weitere Erörterung lei Zeitvergendung. Deutschland habe den Krieg verlichen, und der Erger, nicht der Bestegt, habe die Bedingungen zu dittieren. Die Daltung der deutschen Kertretern gestattet habe, die Redurations und Entschalben Bertretern gestattet habe, die Kedurations und Entschalben Bertretern gestattet habe, die Kedurations und Entschalben Bertreten gestattet habe, die Kedurations und Entschalben Einer Verlag deutschen Stratmuskruhmen in Krait treten.

In öhnlichem Eine Außert sic

In abnlichem Sinne außert fich Oberft Renington im "Dailo Telegrarb". Er ichreibt aus Baris, 24 Stunden nach bem erfolaten Bermarich ber Alliferten fei in Paris, befonders in den Mantelnangen der Kammer, eine gemiffe Enttäuldung eingetreten.

Das beutiche Weigbuch.

Br. Berlin, 14. Mary. (Eig. Drahtbericht.) Das vom Auswärtigen Amt veröffentlichte Beigbuch über die Londoner Berhandlungen vom 1. bis 7. März enthalt eine Sammlung von Atten fi üden, aus denen sich nichts Reues ergibt Es ist in sechs Abschnitte gesteilt und umfaßt 189 Seiten in Quartformat.

Gine neue Miniftertonfereng.

Br. Berlin, 14. Marg. (Gig. Drahtbericht.) In parlamentarifchen Areifen verlautet, Die Reichsregies rung beabfichtige in ben nächften Wochen bie Minifte ta prafibenten ber Gingelftaaten wieber gufammentreten ju laffen. Die Konfereng ber Minifters prafibenten foll fich erneut mit ber Frage beschäftigen, be fich aus ben Londoner Berhandlungen ergeben hat.

Briands Dant an London.

Briands Dant an London.

Dr. Baris, 12 Märs (Drohibericht.) Wie dem "Betit Barissen" aus Lenden berichtet wird, erscheint zeute in dem in französischer Sprache berausgegebenen Oraan der französischen Kolonie in Lendon. La Chronique de Londre", ein M bichied sowort ron Ministerpräsident Briand, das mit einem Lod auf Llond George beginnt. Der Berslassen Bertrag lei jent sein Stild Bavier mehr, wie er es geweien sei. Seit einem Jahr ditten die Berdündeten Werluch gemacht, den Deutschen das begreisstich zu machen. Die Berdandlungen kätten zu nichts gesührt. Man dabe desdalb zu energischen Mahnahmen areiten müssen. Sowohl in der Frage der Catmassinung wie auch in der Krage der Aussieferung der Schuldigen — so berichtet der "Betit darisen" wörtlich — als auch in der Wiederberstellungsfrage.

Mus den Kunftausstellungen.

Im nenen Dujeum m Conntag die Rachlas-Ausstellung Bilbelm Morgener mit einem Bortrag Dr. Bagiers eröffnet worben. Go weit bas vielumftrittene Lebenswert bes weitsclieden Künftlers in einer zu nüblichen Bergleichen anzegenden, sum Berftandnis und zur Burdigung moberner Malerei beitragenben Bifvenichen zulammenfaffend zur Dar-Regenden, sum Berstandnis und zur Würdigung moderner Walerei beitragenden Bisenkau zusammenfassen zur Jarffellung tommen tann, wird es in medreren Sälen gezeichden berr Dr. Bagier dot willsommene Einkührung, machte auf Technis und Methode, auf die verschiedenen Kormen der expressiven Gestaltung, die Mannigsaltigseit des Stils und die Wandlungen ausmerssam, denem der Künstler in seinen Bildern deutlichen Ausdruck gibt. Und dann entstes er ohne selbst ein abschließendes Urteil zu fällen — seine Herardeitung Aufmahme und innerlicher Berardeitung des einen Was an Morgeners Bildern zunächt demertt wird, sind Farbe und Licht, die gress und kiechend in die Augen sallen. Mit breiten Kinkesstrien dis aufmelkrichen die ausweitagen ist eilbede gewedearts zergliedert. Aus ihr bedt sich leuchstend und slaz, sobig und masto die Figur inmitten des pramental sie umrahmenden Landschaftsbildes beraus. Einfache, wuchtig wirfende Motive der Arbeit, des Schaffens in ireier Natur, sind auf diese Weise zu monumentaler Wirtung gebracht. Das gist von den Rieben werden können. Diesen der und ein Dolzhauer bezeichnet werden sonnen Saller und ein Dolzhauer bezeichnet werden sonnen Saller und ein Dolzhauer bezeichnet werden sonnen Saller und ein Dolzhauer bezeichnet werden sonnen Bilder ausgedanzt, vor denen der eben noch wisse suchen der Bischen der Profinsien der Bischen der Bestandie des Künstlets Orgien gesetzt zu haben. Auf noch die Phanisse des Künstlets Orgien gesetzt zu haben. Auf noch die Phanisse des Künstlets Orgien gesetzt zu haben. ter verstandnisslos den Kant ichüttelt. Dier icheint der Binkel und die Khantasse des Künstlers Orgien geseiert zu baben. Rur noch die Kurbe dominiert. Bor ihrer ausschweisenden Anwendung dat sich die Korm vollkändig verfsücksigt, wird sediglich somboldelt angedeutet. Es ist eine Barben-Kasophonie, die dem Auge ebenso med tut, wie die Synsonen verbricher Musit auf die Tauer dem Chr löttig werden. Erst die Betrachtung der Graphisen und Tulckseichnungen des Künstlers bringt wieder den Willen dur Stellungnadhme. Man nuch dieser Schwarzsweichtunst mit Actung gegenscher sehen und wird sich det einigem Verständnis für die eruptigden Auserungen des Künstlers gern von der Reichaltisseit und Sorgialt, die dier veranschaulicht sit, beeindrucken lassen. Bepor man zu Morgener sommt, werden die Bischer

Bevor man zu Morgener tommt, werben bie Bifber Diet. Edgarbs valliert. Gie muien an wie eine zu bild-haltem Ausbrud gebracht Berfarnerung ber Botele eine

Eine Rundgebung für das rheinische Gebiet.

W. T. B. Berfin, 12. Darg. Bu einer macht pollen ft und gebung für bas besehte theinische Gebiet ges Staltete fich in Anmesenheit von Bertretern ber Reichse und der Staateregierung am Sonntag eine im "Rhein-gold" in Berlin abgehaltene ftart besuchte Berlammlung ber hier lebenben Rheinlanber und ber am theinischen Wirtschen Anein: an der und der alle theinischen Wirtschaftsleben interessierten Verbände. Nach einem herzlichen Willtommen des Präsidenten des Reichsversicherungsamtes Dr. Kaussich nann, der den Borsis süberte, richtete Staatssetretär Lewald namens des Reichstanzlers, des Reichsministers des Auswärtigen und bes Innern marme Borte ber Begrufung an bie Berfammlung. Er gab ber Soffnung Musbrud, bağ ein ftarfer Strom ber Liebe unb Treue aus ber Mitte bes Reiches nach bem Rhein-land flieger moge, und verficherte, bag die Treue im Rheinland ein ftarfes Echo finden werbe. Die Regierung werbe alles tun, um bem Rheinland ben schweren Drud zu erleichtern. Dann sprachen Reichstagsabgeordneter Oberbürgermeister Dr. Most (Duisburg), Generalbireftor Rutten (Bab Reuenahr) und ber Reichstagsabgeordnete Profesior Dr. Paul Molben. hauer (Roln) fiber bie ichmere Lage ber gesamten rheinlichen Berolferung im besehten Gebiet und Die flandig madfende Rot gabireider Erwerbs- und Be-russstande lowie über bie Bedeutung ber Rheinlande für die fulturelle, wirticaftliche und gesundheitliche Entwidlung bes gefamten beutiden Baterlandes. Einmutig tam babei ber ftarfe Mille jum Ausbrud, bag bas gange beutiche Bell ben rheinischen Brubern in ber ichweren Beit ber Befegung gur Geite fteben muffe unb merbe. Die unentwegte Treue ber Rheinlander bem Reiche gegenüber murbe mit freudiger Dantbarfeit anerfannt. - Mebr als je murbe es als Gebot ber Stunde erachtet, baft bie fufturellen und mirtichaftlichen Begiehungen mit bem Rheinland aufrechterhalten und ge-pflegt merben und bag beshalb ber beutsche Rhein in benorqualer Beife bas Bielfür Banberfuftige und Erbolungsbedürftige fein mille. Rach einigen Echlufe und Pantesworten bes Brafbenten fang berRheinischeMannergefangverein einige theinische Lieber, bie mit - lebhafter Begeisterung aufgenommen murben

Gine Rede Millerands.

Dr. Enon, 13. Mary. (Rapas.) Der Prafibent ber Republif Millerand befuchte auf feiner Reife bie Sanbelstammer von 2 non und antwortete folgenbermoßen auf Die Ansprache bes Brafibenten ber

Sanbelstammer: Der Rrieg hat bem Frieben eine Erbichaft voll Berwidlungen und Cowierigfeiten vermacht. Die gleichen Tugenben, bie uns ben Sieg über ben elenbesten aller Angriffe mit Silfe unserer Affierten ficherten, werben uns auch mit ihrer Unterftugung ermöglichen, bie Früchte unferes Sieges zu genießen. Deutsch-land hat burch ben Vertrog von Berfailles feine Berantwortung und unsere Rechte anersannt. Wir wol-len, daß es sich dem unterwirst. Frankreich sucht teine Rache zu nehmen, es will Gerechtigkeit. Es weiß, daß es, um fie zu erreichen, auf feine Allierten wie auf fich felbst rechnen tann. Menn es fich entichloffen bat, por feiner Anftrengung gurudgufdreden, um bas zu erhalten, was ihm gefculbet wirb, fo hat es teinen weiteren Wunsch, als im Frieden, von dem es nicht abwendig gemacht werden will, sich der Ar-beit in den Fabriken und auf dem Lande zu widmen.

Bolen und bie Sanftionen.

D. Bruffel, 14. Mary (Gig. Drahtbericht.) Polen wunicht an ben Ganfttonen beteiligt gu fein und bewirbt sich um ein Mandat zum Einmarsch in beutsches Gebiet. Die polnisch-französische Militär-tonvention soll ein gemeinsames Borgeben gegen Deutschland vorsehen.

dimerzhafte Auflöfung des Fleisches als Gefäß leetischer Aeisenbastigseit. Der Ausdruck krankbait" lätt sich bei der Betrachtung diese unterenahrten Körper, deren eiende, geguste Kackbeit erschüttert, nicht unterdrücken. Sinzu kammt der kast allen Figuren invike Wassertool, aus dem die Augen eniweder entgestert oder blöde ins Meite leben. Der dilltere Ion, in dem die Bilder durchwea gehalten sind seine "Reausigung" sallen besonders in die Augen), tut ein übriges, um den Unwert weltlichen Gesichebens zum Ausdruck zu drüngen.

Des weiteren ist in der Ausstellung eine Kollestion von Granditen der Käte Koll wir is ausgestellt, deren reasistische Darstellumgssunst menschlicher Rot wieder ummittelbar und deutlich wirft. Martin Bbilipo (Dresden) zeint einige hunte Bögel, in twollchen Stellungen zeichnerisch aut iestzehalten. Saon Wilden Stellungen zeichnerisch aut iestzehalten. Saon Wilden Teilungen zeichnerisch ant iestzehalten. Saon Wilden Teilungen zeichnerisch ant iestzehalten. Saon Wilden Teilungen zeichnerisch ant iestzehalten. Saon Wilden Feinst in 18 sienen Vieren zutellschaftes Gescheben zum Ausdruck. Zu erwähnen wirden dann noch der Wiesdadener Mild. Le de rmentierenden Arzeitelkaftes Gescheben zum Ausdruck. Zu erwähnen wirden dann noch der Wiesdadener Mild. Le de rmentierenden Arzeitelkaften find die Tumelkorfer Isle de he mit einigen auten Kobleseichnungen und einer melancholischen Winterlandswaft, www. der Kallesen der Wiese Kallesen der Verscheren der Glasmalereien mit Klamingsmotiven dafür um is leuchtender. Mit Blaiten find die Tüsselhorfer Isle Behrend und Carl Merin Schre nied die Tusselhorfen der Beitere mit einigen recht wirdenen Kössen.

Bei Banger

Bei Banger

dominiert gegenwärtig B. D. Schäfer (Simmern) mit einer Kolleftwausstellung keiner Bidder. Der iunge Künstler hat in der Aboridiedenheit des Hunsrüd eine beachtense werte Schaffenstraft entfaltet. Als Riederschlag keiner Entswidlung und leines Wollens zeigt er einige Dubend Iemperas gemälde, bei denen das Bestreben vorderricht, die Korm in den Vordergrund der Kulmerstamseit zu stellen. Die'e Korm in den Vordergrund der Kulmerstamseit zu stellen. Die'e Korm wird aber im weientlichen durch die Karbengedung beeinsstud; weniger im Sinne maserikder Gestaltung, denn als Ausdruck der Stimmung, die sir die Komwostion makgedend war. Die Motive des Künstlers sind aukerordentlich reichbaltig: kandischien, Kidnisse, resiviöle Saenen. Durch die zeitsese Traftellung, sediglich eingestellt auf die Wiedergabe leelischer Stimmungen muß die darasterstilliche Gestaltungsfraft der Farde zu immer neuen Ausdruckswällichteiten beraungsgan werden. Abgeleben von einigen Kischters um die Kom zum Ausdruck der Ausdruck der Gestaltung wirdern, die Wegen der Kom zum Ausdruck der Gestaltung kindere der Kom zum Ausdruck der Gestaltung der weiter der Gestaltung kindere der Gestaltung keinen, das Kingen des Künstlers um die Konser von Ausdruck der Gestaltung von der Gestaltung kindere der Gestaltung keinen der Erverklonismus Schäfers verweiten der Gestaltung ist der Keiner füschte

Gine Berliner Demonstration.

W.T.B. Berlin, 13. Marg. Gegen bie Un-mefenheit ber Ententetommiffionen in Deutschland veranstalteten eine Reihe nationalet Berbanbe, barunter ehemalige Baltifum-Formationen und nationale Studentenverbindungen, eine Demonstration auf bem Wittenbergptat. Rach einigen Ansprachen fette sich der Demostrationszug unter der Mitführung von schwarz-weiß-roten Fahnen und verschiedenen Taseln mit der Inschrist: Fort mit den Ententesommissionen! in Bewegung. Die Teilnehmer sangen patriotische Lieder und brachten Hochruse auf Deutschland aus. Zu einigen Störungen fam es als sich dem Zuge sinsen einigen Störungen fam es, als fich bem Juge finls-stehende Elemente anschlossen, die die patriotischen Lieber burch ben Gefang ber Internationale und Sochrufe auf Die Weltrevolution ju unterbrechen versuchten. Es fam ju gegenseitigen Beschimpfungen, Die in Tatlichfeiten auszuarten brohten. Schlieflich jogen fich bie rabitalen Clemente gurud.

Begnabigungen im befehten Gebiet.

Dz. Baris, 12. Marz. (Savas.) Durch Erlaß vom 25. Februar hat ber Prafibent ber frangolis ich en Republit auf Antarg bes Obertommiffars ber frangolischen Republit in ben Rheinlanden und bes fommandierenden Generals der französischen Rheinsarmee 25 Bewohnern des beseten Gebietes, die von Kriegsgerichten der Besahungsarmee au Gefängnisftrafen verurteilt morben maren, ben Re ft ihrer Etrafe erlaffen.

11 Straferlaffe ober Berabfetjungen von Gefangnisftrafen von 1 bis 3 Jahren und ichlieflich 2 Ummand-lungen von 3mangsarbeit in Gefängnisstrafen find burch benfelben Erlag 13 anderen beutiden Bemohnern bes befehten Gebietes gemahrt worben

Diefe Magnahme, welche im gangen 38 Begnabigungen umfaßt, vervollftändigt ben Gnabenaft, der ben Gegenstand bes Erlaffes vom 20. Rovember 1920 bilbete, woburd ber Prafibent auf Antrag berfelben Behörben ichon 13 Straferlaffe ober Strafaufichube für Deutsche aus bem besethten Gehiete gemahrt hatte, Die von Kriegsgerichten ber frangofifchen Befagungsarmee verurteilt morben maren.

Sindenburg an Die Dberichleffer.

Br. Beuthen, 14. Mars. (Eig. Drahtbericht.) Felb-

maricall v. hindenburg wendet fich mit einem Telegramm an die Oberschlester, in dem es heißt Oberschlester! Ihr steht unmittelbar vor der Entscheidung über das Schickal Eurer heimat. Ich glaube fest, daß Eure Liebe, Dantbarteit und ruhige Aber-legung Guch zeigen werben, wohin Ihr gehört. Weiter brauche ich Guch in diefer Stunde mohl nichts gugurufen.

Uns bem Reichsrat.

Dz. Berlin. 11. März. Der Reichsrat stimmte dem Enimurf des Sauskalts des Reichspalt min ihrerin mir die Rechnungsjahre 1820/21 zu. Im allgemeinen bleibt der Bolthauskalt unverändert gegensther der Fasiung der Kommissionsverdandlungen; nur zum Ausdan der Bolthaltwagenlinien murden 3 Millionen mehr in den Boranischiag eingestestt. Tür diese Iwecke forbert der Saushalt lemit 34 481 000 M.

Die Rontrolle ber Ruftungen.

Die Kontrolle der Kullungen.

Dz. Gent. 12. Mörz. : Hovas.) Der Selretär des Kölferbundes übermittelte den Mitgliedern des Kontes amei Schreiben über die Krane der Kontrolle der Kültungen. In dem ersten Schreiben wird den verschiedenen Kegierungen vorgelchlagen, die Verpflichtung zu übernehmen, während der beiden nöcksten Haudbaltsjahre für militärische Irzede die im jestigen Housbalt vorzelehenen Gelumtlummen nicht zu überschreiten. Die Kegierungen iollen ihre Antwert dis zum 1. Mai erteilen. Das zweite Schreiben besaht sich mit dem Absommen über die Kontrolle des Wassens und Munitionshandels und mit der Aufgabe, den Absah der mährend des Krieges ausgehäuften Matienbestände nach der unzivisisierten Gehieten zu verhindern, und betont die Koimendialeit, daß die Regierungen diese Absommen baldigkt anersennen.

bingen orfenen, nur lissenhaft angebeuteten Manier bie gablreichen Tuickseichnungen. Auch bier eine die Schaffens-freudigleit des Künstlers beredt gum Ausdruck bringende Gille von Motiven.

Refideny - Cheater.

Am Samstag gab es im Restdenz-Tbeater eine Urantsstührung: "Der Marmorgraf" — eine breichtige Operatie von R. Kehler und Schökler Beralint. Die Rusil ichnieb der belannte in Berlin von Operettensteg zu sieg sliegende Solländer — mit Recht Kictor genannt. Der "Rermorgaraf", von Liebesassären übersätigt und zum Weiberleicht geworden. — ist seinem gewissen Puntt: bietet sich Gelegarnbeit zu einem Couplet — wie die Führen Gerieb in den ersten Sesene, bei dem Wiederleben mit der früheren Gekiebten, der Zielusreiterin "Cilly", — dann lapituliert auch der datieste Marmorgaral und es geht ohne Coupletofrodatis nicht ab. Doch im ganzen bewahrt dieler Inliberzige Graf ziemliche Galtung. Er würde aber — lo meint der "Varon Knobelsdort", bein Tellhaber an einst ein Menieuern. — ischon wieder warmherzig werden; es müsse nur erst einmal, stat der ausgevichten Liedbaberinnen, eine reine junge Knobe fammen! Umd da gräfliche Marmorberz wwichen der nerglichen Irebdaberinnen, eine reine, iunge Knobe fammen! Umd da gräfliche Marmorberz zwichen der energlichen Irebdaberinnen, eine hie haben Möddensobe. Dies Soles erreicht im 2 Mit — im Jirkus, wo "Cillu" und "Baletie" alle Bersührungsklinste ausbeten — leinen höbepunkt. Zugleich werden bier die tollsten Sirkusdiva und der heben bier die tollsten Sirkusdiva eine Der nichtlichen "Cillu" und an geschalken: Crowns und Derfusche, und noch dundert Martia; denn her Learon" ist ansiehende — oder vielmehr aar nichts ansiehende "Gimedende Sungkrauen", und andere Dudgestalfen; und zu alse dem ein "entällstender" unger Eleiant Ger ober dah in zwet Zell auseinanderställt und ein "Wiese" Honolichen, und noch dundert Martia; denn her Learon" ist auch zur Stelle — als Clown versteibet — und die ersteile der entsteibe Honifer Viele der Schole Martin, die bestiebe dim üt die kangen einer Kriebe der entsteibe die solle der in der entsteibe die solle der in der entsteibe den der der der entsteibe den Viele der Kondar-Amplie der der der der der Bertiebe den für die kangen der der der der der der der de

Der Mord von Madrid.

Trots der Röte und Sargen, in der fich Deutschland bestindet, but das Mordattentat auf den spanischen Ministerpräsidenten Dato in weiten deutschen Kreisen schwerzeische Buneinrichen Beine deutschen Kreisen schwerzeische Buber des Madrider Kabinetts, war ein Kreund Deu tich lands. Bolitisch stand er auf der Seite der Konservatioen leines Landes, die neden den Karlisten und Klerifalen der Entente nicht gewogen sind. Im frisighten Jahre des Weltstrieges (1917) bat er es verkanden, in stoizem Unadhängisseitsbewusstiem eine um parteilsche Kentralisät aufrecht zu erbalten. Dato, von daus aus akademischer Lehrer, galt als Genie der Redestunkt und als karter Denker. Die gebildete West ichnied und Wolfswirtschaftlers. Die sleinbirgerlichen Schieden liedern ihm wegen seiner demokratischen Gesinnung. Eine ganze Reihe von Gesen, die zugunsten der Armen und Armiten erlassen wurden, tragen seinen Ramen. Die Bollstümlicheit des Königs, die in seiter Jeutsches die er der Krone emplabl. immer wieder zu beden.

Mun ist der für lein Baterland unermüdlich Tätige das Onser eines, man darf wohl lagen, spartativilchen Anschlags geworden. Das Litentat dilbet ein neues Slied in der Kette von volltischen Mordiaten — Ende Jannar wurde der Kette von volltischen Mordiaten — Ende Jannar wurde der Ginverneur von Barcelona ermordet — die aus dem Sumpfdoden wirtichattlischer Jerienung emporwachen. Schon medrete Jahre vor Ausbruch des Weltkrieges war die sin ansielle und wirtichaftlische Lage Svaniens derart günstig geworden, daß leine Baluta wieder fast al pari stand und an die Einführung der Goldwährung gedicht werden tonnte. Der Weltstrieg, an dem Svanien teinen tätigen Anteil genommen, dat leine volltische Bostion in der Konstellation der Mächte außerordentlich geseitst und ihm außerdem als Lieferanten der Kriegsührenden Milliarden eingebracht. Daß beute die spanische Baluta auf dem europäischen Geldwarft der Matador ist, weist alle Welt. Es ist augenicheins lich, daß das spanische Unternehmertum in den Jahren des surchtbaren europäischen Krieges außerordentlich an Kapital itm, das das indnitige Unternehmertum in den Japten des furchtbaren europaliden Krieges außerordentlich an Kapital newonnen hat — während des Krieges sind die Banken gilden gleich aus dem Boden geicholten — und weiter ist star, daß das Unternehmertum verstanden hat, dieses Kapital zu einem einzigen großen Blod zusammenzuschweißen. Aber anderleits entwickelten auch die Arbeiter eine Koalitionstraft, die ihnen früher ganzlich unbekannt war.

traft, die ihnen früher ganslich unbetannt war.

Das jetige Chaos ist anicheinend nichts anderes als die tiebrige Kinderfrantheit des Kampies swiichen dem überschnell sehr reich gewordenen Untergebmertum und der ebenso ichnell zu einem organisierten Kampikonzern zusammen, geschloßenen Arbeiterschaft. Die allgemeinen Rüchuntfungen des Weltkrieges, die sich beionders in Deutschland fühlbar wachen, lind den Spaniern keineswegs erspart geblieben. Auch in Spanien flagt man über Kohlennot, Unsulanglicheit des Eisenbahns und Schissverkense, Kartosiesknäpplicheit, Vapiermannel, Brots und Bleischeuerung, bedenkliche Streifsbewegungen, grassierende Seuchen, Schleichbandel. Wuchersund Schiebertum, Berschlimmerung der gesamten Lebensbaltung. Einzelnen Erscheinungen dürften sogar aftiere Kormen als kibst in Deutschland eigen lein. Man spricht von ungebeuren Schweigegeldern, durch die hobe und niedere Beamte sich bereichern! In den Kories kamen pöbelhafte Rauf zenen vot. Mit Stöden und Käusten wurde dreingehauen, und es wurden nicht nur von den Sitsen der Oppositionsabgeordneten, sondern auch von der Journalisten ribüne und den Galerien des Aussigunger und dergl., der Regierung an den Kool geworfen. Der altebrwürdige Congresse ist zu einer gemeinen Riaglampsbude geworden.

Die erhöhte Sterblichkeit ist tatsächlich auf weitschichtige

Congresco ist zu einer gemeinen Ringfampsbude geworden.
Die erhöhte Sterblickeit ist tatsächtich auf weitschicktige Berhungerung purückzusiehren. Selbst die mitsteren Klasen können sich eine genügende Kahrungsmenge nicht leisten. Twier ist jeht viel teurer als wöhrend der Kriegsiahre. Die meisten Zeitungen liegen in den leiten Jügen; der Kückermartt ist verödet. Geistesarbeit rentiert sich über daupt nicht mehr. Dandarbeit dagegen ist Trumps. Man sieht die überralchende Abnlichteit der Lage in Svanien mit den deutschen Berbältnissen. Was sier Deutschland der Kriedens, das war für das neutral gebliedene Spannen der Friedensichische aeschaften und führt ient nachträglich, währer wie in Deutschland, aber in der seitsichen Reibenfosse duchdaus sielgerichtsa, zu bollchewillicken Aufünden. Stillkand der Kroeit, Brotlossaleit inndisalissischen Aesbenfosse duchdaus sielgerichtisa, zu bollchewillischen Auständen. Stillkand der politische Spannung die sich ichlicklich in Attentate auf verweintlich ichuldige Berionlichteiten entlädt. So muste Daalo, ein vornehmer Staalsmann, ter das Beste leines Boltes gewollt dat, sallen. Für die Sieger des Bellstrieges durtte der Mord von Maddrid ein warnendes Zeichen sein, das die Kolgen des Krieges über alle Länder Europas kommen, wenn nicht die mirtschaftliche und fostale Zerlenung aufgehalten wird.

Bictor Holländers Musik zu all dieser Operettenvoesse is von recht angenehm pridelndem Kelz: sie balt sich mit Glüd von den Allüren der "Größen Over" erm und dietet in weichmelodiö en Walzern und Tanzerhothmen und keden Couvlets zeigengen viel Erfreuliches. Der Liebeswalzer "Ihr Weiber ield wie Sett" ein stottes Marichcountet zwiichen dem Freund des Grafen "Balduin" und dessen Braut "Liebeth" (der Tochter des Jirlusclowns), ferner ein einschmeichen des Arintductt, wobei das Glodeniviel lehr nett das Antlin, en der Gisser markiert, und die seurige Hongroite der Jirlusdina zündeten, und verschiedene Aummern wurden datavo verlannt.

Zirlusdina zündeten, und verichiedene Rummern wurden datamp verlangt.

Tem "Marmorgraf" lieb Herr Bogler leine seins geartete Operettentenorfunkt: Gerr Ludmig als alter Baron" lieb all leine überledensgroße Komit ivielen, und Herr Baron died all war ein luktigsverlobter "Balduin". Die tragiscmilche Figur des "Clown" brachte Herr Bügler zu guter Wirtung und als Töchterden "Liebeth" gestel Fränsein Urban. Sehr temperamenwoll — in Bielche mit Keits veilsche und Teremtete — gab Kräulein Bellern die uit gerisde Jiefunden, und als sie gar auf einem statischen Braunen hercinritt — nie zuvor dat sie so doch geiuwaen! Liebenswert in Erscheinung, Spiel und Gesam blieb Kräulein Sen delt, Die zenische Ausmachen biele Kräulein Gen boldt. Die zenische Ausmachen biele Krüulein Gen das die Kand dem 2. Alt endloser Kudro in sicherer Hand vom 2. Alt endloser Beisallsiubel sür den anweienden Komponisten und all seine treuen helsersheller am Ersolg.

Mus Kunft und Ceben.

Ronsert. Der Geiger Andreas Weißaerber gab am Sonntagmittag noch ein 2. Konzert im "Kafino" und batte wiederum eine entbusiasmierte Zuhörer'haft um sich verlammelt. Bon neuem belundete er sich als ein eminenter Könner. Unter den llakiichen Kompositionen war es Bender Könner. Unter den llakiichen Kompositionen war es Gewung wenn auch in stilstischen Sinzelbeiten noch etwas eigenmöcklia vortrug: und dann ror allem die "Kolia" von Coresti-Leonard, darin er die fristallene Klarbeit leines großen, modulationsreichen Tons und den ieinen Schlist in der Ausarbeitung des Kiaurenwerfs bewundern ließ. Alle Borzsie ieiner glänzenden Birtuosität entwidelse er in modernen Stüden von Sarafate und Wieniawsto. Ein Spieler — der in der Welt gewiß noch von sich reden machen wird. — Im Abendsonzert des Kurhauses ließ sich — ebenfass am Sonntag — der Mainzer Bariton Gett Katl Llach höten. Er taa - ber Mainer Bariton Derr Rati 21a d boren.

Wiesbadener Rachrichten.

Boligei-Mlarmapparate.

Boftamtlich wird mitgeteilt: Die gurgeit beftebenbe Un : merben murbe.

- Fabrplan. Auf ben im Anzeigenteil ber beutigen Abenbausgabe veröffentlichten Fabrplan, ber morgen in Kraft tritt, wird biermit besonders bingewiesen.

Berichiebung ber ürztlichen Studienreise? Aus Grantfurta. M. wird uns berichtett Rach Mitteilungen ber guftandigen Stellen muß die für dieses Jahr vorgelebene arztliche Studienreise durch die west und südwestdeufichen Bader wegen ber unficheren politischen Lage dis auf weiteres perichoben werben.

verichoben werden.

— Die Erböhung der deutschen Eisenbahn-Güters und Tiertarise. Die Eisenbahndirestion Mains teilt mit: Bom 1. April 1921 ab werden die Trachische im Güters und Tierverkehr wie solgt erböht: a) Güterverkehr wie bei den Etächgutslassen 10., 1 und 2 um rund 85 v. S., bei der Klasse A um rund 80 v. S., bei der Klasse B um rund 75 v. S., bei der Klasse C um rund 70 v. S., bei der Klasse D um rund 60 v. S., bei der Klasse E um rund 50 v. S., bei der Klasse D um rund 60 v. S., bei der Klasse D um rund 60 v. S., bei der Klasse D um rund 60 v. S., bei der Klasse D um rund 60 v. S., bei der Klasse D um rund 60 v. S., bei der Klasse D um rund 60 v. S., bei der Klasse D um rund 60 v. S., bei der Klasse D um rund 60 v. S., bei der Klasse D um rund 60 v. S., bei der Klasse D um rund 60 v. S., bei der Klasse D um rund 60 v. S., bei der Klasse D um rund 60 v. S., bei der Klasse D um rund 60 v. S., bei der Klasse D um rund 60 v. S., bei der Klasse D um rund 60 v. S., bei der Klasse D um rund 70 v. S., bei der Klasse D um rund 60 v. S., bei der Klasse D um rund 70 v. S., bei der Klasse D um rund 60 v. S., bei der Klasse D um rund 60 v. S., bei der Klasse D um rund 70 v. S., bei der Klasse D um rund 60 v. S., bei der Klasse D um rund 60 v. S., bei der Klasse D um rund 70 v. S., bei der Klasse D um rund 60 v. S., bei der Klasse D um rund 70 v. S., bei der Klas balb folgt.

balb folgt.

Bejchleunigter Juntverfehr mit Amerika, Bostamtlich wird mitgeteilt: Gur den Funktelegrammaustaulch swiichen Deutschland und den Vereinigten Stoaten von Amerika, der insolge leiner Unabbänsigkeit von fremblömdichen Kabeln an sich ichon ichneller als der Abstuk auf dem Drabtweg vor sich gebt. M iebt die Möglichkeit einer weiteren Beichkeunigung gegeben. Für die aus Deutschland berrührenden nach Kew Port (Stadt) gerichieten wie auch für die in umgelehrter Richtung zu befordernden Funktelegramme ist die dringende Besorderung zugelassen worden. Die Gebühr beträgt das Dreitache ver gewähnlichen Wortgebühr. Die bisherige Bestimmung, daß für Funktelegramme nach Amerika die dringende Besorderung auf der deutsichen Teistrecke bis zur Großtunktelle Rauen verlangt werden kann, sie weggefallen. Funktelegramme zur dringenden Besörderung iowohl auf den deutsichen als auch auf den amerikanischen Drabtverbindungen

nach Argentinien, Chile, Brafilien, Bern und Uruguan bleiben weiterbin gugelaffen.

Die Erbebung ber Reichseintommenftener erfolgt, wie das Finonsamt Wiesbaden mitteilt, für das Rechnungsiahr 1921, allo bis Ende Mars 1922, noch durch die bisberigen Steuerbebeftellen.

Besirlsverband. Ein Beichlus des letten Kommunallandtags batte den Landesausichus der Mesdehnung der Brandkasse auf die Biobiltarverscherung und die Einführung weiterer Bericherungssweige (Hattpilicht) durch den Bezirlsverdand möglich iet. Der Iwest des Beichluses war die Erzielung weiterer Einnahmen. Der Landesausichus dat sich darauf eingebend mit der Frage beschäftigt und sich ein Gulachten erstatien lassen, welches zu dem Schluk kommt, daß ein Ausdaufen leingebend mit der Frage beschäftigt und ich ein Gulachten erstatien lassen, welches zu dem Schluk kommt, daß ein Ausdaufen der Landslasse nach der Richtung der Abernahme meiterer Berückerungszweige sich ich on deshalb nicht empfehle, weil die Hierandlassen Fenerversicherungsamtalten Bermögen und Einnahmen lediglich im Interesse der Ankalten der der Werkderten verwenden dürten. In Borichlag dasegen wird georacht, eine neue Provinzialscach und Unfallversicherungsanitält zu einer Dessen-Kassausichen Ledensversicherungsanitält zu einer Dessen-Kassausichen Provinzialsersicherungsanitält und der Dessen-Kassausichen Provinzialsersicherungsanitält und der Dessen-Kassausichen Provinzialsersichen und Kassen Bezirfsverdände unter gemeinden Weitung dessehn sollt. Des im Lauf der Labre noch möglich wäre, die bestehnden Feuermonopolanstalten in Wiedbaden und Kassel ebenfalls anzugliedern, wäre eine Frage der Intensi.

— Rassausiche Kriegsbilsstasse. Die Inanspruch abmed der Kasse der Intensichen Geneinschaften. Ginführung weiterer Berficherungozweige burch ben

- Rasiouische Kriegsbilistasie. Die Inanspruch iabme ber Kasse war im ausgelaufenen Jahre bedeutend geringer wie in den Boriadren. Es wurden 75 Darlehn im Betrag von 152 800 M. auruchgezahlt und 125 700 M. auruchgezahlt. Mm Ende des Jahres bestanden 372 Darleben im Gesamtbetrag pon 504 200 M.

irag von 504 200 M.

Beratiete Behauungspläne. Die Flucktlinienpläne baben sich nicht immer den veränderten wirtschaftlichen Berbälden sich nicht immer den veränderten wirtschaftlichen Berbälden nicht immer den veränderten wirtschaftlichen Berbälden nicht von neuem geprüft werden. In den größeren Städeten sich der Verlägung des Ministers sür Bollswohlsahricht des Mitwirkung eines hochdautechnischen Sachverständigen ersorderlich, damit die ätheislichen Geschänden Eachverständigen ersorderlich, damit die ätheislichen Geschändungte der Gestaltung und Erhalbung des Stadtbilden, die Zusammensiummung des Bedauungsvolans mit den Antorderungen der Bauvordnungsvorschischen, die Berücksichtigung der Bedürsnisse des Mohnungsweiens, besonders des Pedürsnisses nach Kleinder Mittelwohnungen sowie die Ansorderungen des Denschaftlichen dem kleineren und mittleren Städten ist Aussichtsebörde durch ihren bochbautechnischen Reubautstigeit dass Aussich der Steuben der Kuben der staatlichen Reubautstigeit dass Muse bar Breubisch-Süddeutsche Klassenlotterie. In der

Donnersiagvormittagsziehung entfielen 100 000 M. auf Nr. 139 087; in der Donnersiagvormittagsziehung entfielen 100 000 M. auf Nr. 139 087; in der Donnersiagnachmittagsziehung 2 Gewinne zu 20 000 M. auf Nr. 120 372; 4 Gewinne zu 1000 M. auf Nr. 120 372; 4 Gewinne zu 1000 M. auf Nr. 55 379, 195 034, 217 634.

- Falice Taulendmarsicheine, Aus Frantfurta. M. wird und berichtet! In der letten Zeit sind bier und in den umliegenden Städten wiederholt Tausendmarsicheine in Zaistung gegeben worden, die sich bei genauerer Brüfung als Fät dungen erwiesen. Die Scheine tallen dem Fachmann josort durch ihren verschwammenen Drud auf.

— In dem Eintressen des Storchs wird uns aus Er bende ir weiter berichtet: Freund Abebar bat sich mit einer 14 lögigen Berivätung gegen früdere Jahre wieder eingestellt. Da sieht er nun in seinem alten Reit und ichüttelt den ägnptischen Staub von den Füßen, derweilen Frau Etörchin mit drüfendem Blid die von Ernrm und Metter übel zugerichtete Betaulunk mwisert und dabei die Wahrnebmung macht das die allgemeine Wohnungsnot da unten" auch ihre Wellen ins Bogelseben dineingehüllt dat. Dat doch eine ganze Anzahl Spaken in dem einen ganzen Erntewagen füllenden Nestreisig gemüllich Standquartier genommen. Man muß sich eben in die Zeit lichisen, meint derr Langdein, und mit leitem Flügelschlag erbebt er sich in die Luft, von seiner besteren dölfte begleitet.

— Stunden am Vernsprecher. Hür dienstliche Ferngeipräche ist in den Ausführungsdestimmungen zur Fernsbrechgebirenordnung eine Daner von döcksens 6 Minuten setz gelegt. Auf die Ritte von nachgeordneten Diensftellen war der Reichspreimmister aus der Mitte des Kahinetts ersucht worden, die Dauer zu verlängern. Derr Giesderts bat aber das Gesuch wegen der Weintleitung der Fernsprechmit abgelehnt. Die Zeit von 6 Minuten muß in den meisten Föllen genügen, wenn von der Voranmeldung möglicht ausgledig methisch der verührte. Renn es ihm naturesmäh auch nicht ge-3n bem Gintreffen bes Storche wird uns aus Erben-

pathi'ch berührte. Wenn es ihm naturgemäß auch nicht ge-lingen tonnte, durch leinen Bortrag den letzten Schleier von der Seele des "Brometdeus" zu reißen und den gangen Glanz von ien eitiger Güte in "Der Gott und die Vajadere" aus dem Alchis deworzugaubern, so fand er doch manche Farbe, manchen Ton, der tiefer drang. Die Gedichte krömten nicht mit der dimreikenden Gewalt einer Cfiendarung aus seinem Herzsen, afer er trug sie mit weit entwickelter Sprechtechnit und Kabigkeit für Modulation sehr wirstam vor. Mit einem Wort. Herr Jacoby ist nicht begnadet, aber er ist kredam und dat ein gang respektables Talent, mit dem er vielen Freude machen sann. — Die kärsste Begadung Jacobys liegt in der Richtung des Heiteren. Dier dat er sofort mit seinen Zudörern Fühlung, man folgt ihm gern und überlöht sich seinem recht sein vointierten Vortrag und urspringsichen Wis. In zwei dansonartigen Gedichten des einheimsschen Schrift-stellers Hans Link, in Dialettbicktungen von Diek, Ihoma, sioda, Schlicht und den amülanten Gaspensiedern Morgen-lterns konnte er sich dieser Begabung recht dingeben und sand mit diesen Darbietungen auch den sauten Beisall des besetzten Santen.

mit diesen Darbietungen auch den sauten Beisal des beiebten Saales.

* Rezitationsabend: Georg Kaltum. Als 5. Abend im Rakmen einer Jolivoeranftaltung drackte Serr Kaltum Mesitationen. Rach seinen gesagntichen Leiktungen konnte man auf dies neue Unternehmen gestgannt sein. Derr Kaltum erfüllt manche Borbedingung für geistiges Genieben: eine traitvolle Beriönlichseit, das mächtige, klangschöne Organ und einen gut modellterten, interefianten Kopf brindrer mit. Dies ist nun der Eindruck: Ein bedeutender Eprecher mit starter versönlicher Konzentration, mit starter, eigener Empfindung und innerer Anteilnahme, der mit dem Ausdruck ült leute Regungen und Erschüttterungen ringt, und da ibm dieser verlagt bleibt, vielsach ornamental wird. Dem in die vorgetragenen Werte einacsangenen, unendlich reichen Leben tehlte in seiner Gestaltung die ganz sebenvoolle Unmittelbarleit, der der Juhörer reitungslos verfallen muß. Dertn Kaltums Rezitationsstil wird im Etreben nach wußeringer Eindrunglicheit karf realistisch, er arbeitet dann ast mit Mittieln des Schaubielers, der in einem naturalistischen Drama einen Menichen zu verförpern hat. Er schlägt die Händer ver in einem naturalistischen Gigur. Pies sann die Ausgade des Künstlers im Frad unf dem Bodium saum sein. Richtiger und auch erfolgreicher cheint eine andeutende Stillsterung. Im anderen Kall entsteht der Eindrund der Anwendung kunstlerischer Mittel aus einem benachdarten Kunstweiz, und alle naturalistischem einem benachdarten Kunstweiz, und alle naturalistischen.

jama die Manoad:Arie aus Händels "Samjon" mit feinstunia intendiertem Bathos, und Lieder von Strauk, Bfitner, Wolfus, mit angenehm berührender Schlichtheit der Empfindung. Die Stimme des Herrn Llach ist von weicher, inmpathilcher Art und methodischer Schulung. Ter Bortrag verriet gut musikalischen Gelchwad: unter den Liedern war es Wolfs "Deimweh" mit dem Deutschlands-Gruk, wo denn auch die innere Märme lebbafter aullobte. Die Händelche Arie wurde vom Kurorchekter begleitet: derr Schuricht lenkte sie vom Kanier aus, da er gleichzeitig die Cembalopartie spielte: die Lieder begleitete er bernach sehr meisters würdig am Klavier. Dändels Deur-Ouvertüre und Beetsbovens Bour-Sinsonie waren die willsommenen Dauptsnummern des weiteren Orchesterprogramms.

— Gullav-Jacobn-Abend im Kasins, Den Ansak zu die-

bovens B-Dur-Sinsonie waren die willsommenen Daupts nummern des weiteren Ordesterprogramms.

— Gukav-Jacobo-Abend im Kasins. Den Ansas zu dies ler Berankaliums gab das zweisährige Besteben der Volles unterdaltungsadende, Seit dieser Zeit sind diese Abende eine kändige Einricktung im Kunksteben urferer Stadt geworden. Das eriosareiche Bestreben, für relativ geringes Entgelis stünktlerische Unterdaltung zu dieten, soll dem rührigen Leiter der Abende anerkannt werden. Gestern zeine er sich als Vortragskünftler. Ein solcher muß Innerlickes veräuherlichen, Seelisches nach außen proizzieren, und dies mit solcher Kraft, das in dem Judörer das Erlebnis, das den Dickter zur Seitaltung zwang, ebenfalls sedendig wird, das der ganze Gestaltung zwang, ebenfalls sedendig wird, das der ganze Gestaltung zwang, ebenfalls ebendig wird, das der ganze Gestaltung des vortragenden Künksters. Bei rollem ältheitigen Genießen muß sich allo ein Kompler von Empfindungen bei Pudwig Müllners Bortragsadend, der Kompler von Empfindung der Feele des Gedichis: in der Hüllen für roses vollzog sich fürzlich bei Pudwig Müllners Genießen Gedichte lorechend. Es aalf zu nächle der Berweganheit der Jugend kand der Träger der Seele des Gedichis: in der Hüllen Gedichte lorechend. Es aalf zu nächle Genießen Gedichte der Genius des Dichters. Mit der Berweganheit der Jugend kand der Freizumachen, die Bortragenden einstellen aus die liedenswürdige Kerfönliche ihre und dem zu einem lier Germ Jacobn nicht ungsünligen Ergebnis und tonnte festigelen, das sich eine Karfolliche in der fiele und dem zu and den Kablickeite Mitchen Fähig ber Ernft, mit dem er an feine Aufgaben beranging, febr fomSebrauch gemacht wird und ber Anmelbende fich aur Abwid-lung des Gelprachs bereit balt. Die nachgeordneten Bebor-ben werden bei der Gelegenheit von neuem auf die auberfte Einschränkung der Jahl lowie der Dauer ber Ferngelprache

Einschränklitig der Jagi jowie Der Same.

" Günge ber hendrau". Jede Einrichtung, die unsere nieldeschästligten " günge der hendeltungstalten beitrigt und eine Berringerung der feine großen Anschalfungstalten bedingt und eine Berringerung der sausenden Rusgaben herbeisübrt. Diese Boraussehung erfüllt die Kochsiste in debem Mahe. Sie kann mit einsachen Mitteln selbst bergeftelts werden und eispart nicht allein Arbeit, sondern auch Sas oder Kahlen. Die Beratungsbeste lit Gesoerwertung verenstaltet merden Dienstag, nachmittungs 314. Uhr, in der Mula des Lopenns 1 am Schiedzlat ein Kachlikan-Schawfachen, in dem die "Stübe der hausstant" in ihrer großen Biesseitigkeit verwelichtt werden wird.

songesicher werben wird.

— Die neuen Poligebuhren. Eine Sberficht "Die neuen Boftgebühren"
wird von ber Poliverwollung herausgezeben, sobilb bie fünftigen Ge-klibrenste endgaltig sestheben. Die Aberficht wird en ben Polischaltern

Danzichiende Forgeben in fullureller und hendelspalitischer Innicht eingen, vieder gut gewacht worden; wenn wir ober jetz wieder beginnen, bie gerriffenen Federn anzubrüpfen, is müllen wir descheiden sein und nor gesem millen wir von vornderein auf des Barracht der Konsulargerichischriet verzichten. Un die Weste früherer Wirtsanfeit anstüglische, wird in dem bewischen Arbeit schertlich möglich und bestehen sein, wie vor der Krieg so auch von leht ab im sernen Oken zum Gewinn der gesamten Menschabeltstultur beizufragen. — Reicher Berfall lahnte den Redner, der dann eine Robe ausgezeichneter Lichtlider aus Thuglau und mahreren Standlaus Geschen vorriffenten Strefliden Gibten porfubrie.
- Der Bund beutider Forider ernannts ben Ronig Ferbinant pon

Bulgerien megen leiner groben Berbienfte als Forfcher auf ornithologiidem nab betonifchem Gebiet ju feinem Chrenmitgfleb.

mad detonischem Gebiet zu seinem Chrenntigsted.

— Lichtbierwertrag über Liebe und Spe. Ju bieser Angeige im Insperateureit der Genningsaussabe ill berichtigend mitzuteilen, daß Eintitisfarren zu 2 und 3 M. (nicht 5 M.) im Barverkauf zu haben find.

— Sukaa Jacobo im Churchistimae. Guftan Jacobo sieh fich am Gonntagebend zum erstenmal im Kadareit dören und die Preunde leines Humers woren so zeines teinen Bark sinden konnten. Inch im Kadareit dören und die Preunde leines Humers woren so zeise teinen Bark sinden konnten. Inch im Kadareit den der tressende With und die glünzende Bertragskunft Jacobos zündende Wirkung des Gaales teinen Baie such den kurmelm. Inch im Kadareit den der fressenden Inch im zu immer neuen Jugaden verstehen. Das ährige Brogramm zeigt ebenigt des Schreden, das Kadareit auf eine bildere Einfe zu heben. Die ertzende bes Kestreden, das Kadareit auf eine bildere Einfe zu heben. Die ertzende Boudreite des Restdenz-Iheaters Dora hag g.a., den frühere Tenarbusse Er ich vom Noskear Stehnswerte Vergraum nerverlitändige Tällich Robert Er ich vom Noskear Stehnswerte Vergraum nerverlitändige fünftlerliche Leikungen. Das stehenswerte Vergraum nerverlitändige nes Tanzpoer Lanzent et die Lanzente die Genes der Kantonen. Conrent et be Comolie, bie Bortragefunftiertn Thefin Conbor unb ber Sauberfünftler Giröhr auf bes befte.

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes.

Borberichte über Runst, Borträge und Verwandtes.

Stanisteater. Die nächle Auführung von "homiet" findet om Dienston, den 15. d. R., im Konnement C kott. Am Mitmoch, den 15. d. R., im Konnement C kott. Am Mitmoch, den 15. d. R., is Sanne-roeffellung für die Geweitschaften Lordings Mossen eine Laufen der Reife in Dernpreisen I zum Beitant. — Anlählich des diest tagendem der Kalle in Dernpreisen zum Beitant. — Anlählich des diest tagendem Lainenschaften Soprefies gelungt am 17. d. M. als Helpoorkillung Beethovens Oper "Idelio" den aufgehodenem Abannemant zur Auführtung. Der Indendommen Der Norden der Anlählich den 15. d. R. Des Lufzbiel "Ter hetr Lenetor gelangt am Freitan, den 18. d. R., im Abennemant A zur Auführung. — Die Intendomiat dat des Entspieles "Der Det Kannenschaft der Reinfaltung angenommen, eben]s des einaltige Tanzbis "En Sommerabend am Abein von Alle in der Auführung auführung.

Reildergescheiter. Die neue Opereite Sicist Holländers "Der Verwesterel" gelongt in dieser Weche beute Ronton, dann am Mittisch

benn bei einem unbedingt hinreikenden Temperament, wie Büllners, der leine eigenen Geleke bat.) Berr Kaltum ist ein Rifektfünstler: diese Ione des Zorns, des Halles, der Jodernden Leidenschaft werden ieden ergreifen. Da tegt lein Dragn in meigllicher Bucht burch ben Raum. Dammergu-ftanbe gelingen weniger, leifen Stimmungen, geheimmispollem Weben fehlt zuweisen jenes undefinierbare Kimolpbare bildende Etwas. Da bleibt das Liono des Künftlers eben nur Biano, ilt aber nicht von einem lelt'amen Duit erfüllt, der den borer in Bann ichlägt. Dennoch ein Dult erfüllt, ber ben borer in Bann ichlagt. Dennoch ein interefianter Runftler, eine fernig berausgearbeitete Individualität, der durch Detailmalerei vieles gab und ftarfe Birlungen icui: turz ein Abend, von dem man manches mit nach dauls nahm. Er iprach Dichtungen von Stieler und Laufi lowie ein Märchen aus "Den Träumereien am franantischen Romin".

"Ber nur ben lieben Gott laht malten." Bu ben piel. ichreibenden Boeten, die ein einziges Gedicht unfterblich ge-macht bat, gebort auch ber ichleftiche Dichter Georg Reu-mart, dellen 300. Geburtstag auf ben 16. Mars fallt. Er macht bal, gebört auch der schlestliche Tichter Georg Reusmark. dellen 300. Geburtstag auf den 16. März fällt. Er bat das wundervolle Gedicht gelchrieden, das schon so unzahrligen Troit gebracht dat und in den meisten Gelangbüchern steht: Aller nur den lieden Gott läkt walten, / Und hoffet auf ihn alle Zeit. / Ter wird ihn wunderlich erdalten. / In aller Riot und Traurigkeit. ... Reumarf dat in seinem Golikurigen Leben eine umtangreiche ichrifistelleriche Kädigeit entialiet und jahlreiche andere Gedichte hinterlassen, die im Alrectugelang Berwendung fanden. Aber nur einmal sit ihm ein wahres Goldborn der Hoeste beschert gewelen, und bald wat die Legende, edenio mie dei Baul Gerbards "Befied du deine Weger", geschättig, die Ensstehung poeisse auszugen dennichen. Der Anlaß zu dem Gedicht wird uns in einem betannten Wert der Zeit folgendermaßen berichtet: "Reumart iehte au Damburg dienstlos in grober Armut. lo daß er leldk leine Biola di Gamba, welche er vortresslich spielen sonnte, verleinen mußte. Endlich wurde er resommandiert an den ledwedichen Residenten v. Relentrans, der ihn zum Geeretario nadm, mit hundert Taler Schwergeld aur Gage. Alle Reumart eine Kiola di Gamba wieder einselden und er es auch tomponiert, lvielte er es das erstemal darauf mit Bergiehung vieler Trünen." So anmutig und rührend dies Gelchichte filmat. is ist es das namutig und rührend dies Gelchichte filmat.

und Samstag jur Aufführung wöhrend Mits-Mien" am Dienstag und Sonntsgedend gegeden wird. Jum IS. und damit jum lettenmal gebt am Donnerstag Die Katlerin" in Saene und Freitag findet eine Wiederdelung Let dienen Mager halt, odhrend für Sonntonnadmitteg zu einätzigen Preiten "Die Itau von Korosin" angeletzt ill. Die nachte Kaubeit ilt "Wienn Liede erwacht", Operette nach von Schönichen und Kappel-Gilleld von deller und Kidenmus, Musie von Schönichen Vorneren. Waterere Schötichenter. Beritag, den 14. März: Gelchiosiene Vorhalbung. Dienstag, den 18.: "Eillow". Mittwoch, den 16.: Ginfanie. Inneret. Donnereiag, den 17.: "Ein Junten Liede. Freitag, den 18.: "Den Bosquale". Hierauf: Tänge. Samstag, den 18.: "Menn Liede erwacht". Sonning, den 20., vorm 11 Uhr: Beritag von Tolipot. Rachm. I ühr: "Der Melfenschmiet". Idennde I ühr: "Menn Liede erwacht". Entwart. Die Dienstag die Har im Abonnement Koljee-Komzert im Lieuaen Saale angeletzt. — Im großen Goale des Kutdunkes finder am Dienstag, puntlik 7% Uhr. des M. Jeffunslender lieit.

"Goethe-Schabert" in der Liedererichen Geschiebett. Im geden Kasinsjani: Franzering, den 17. d. M. "Sends den Juh. Goethes Lieder und der Schüngerer des Gipfen "Deberdeleit". Des Beilchen" und nach andere nundich in den nelesenmutigen Klüngen der Gleichen" und nach andere nundich in den Russen Begiern. Ben Bran Brane Bagier nitt deute aus allen dersichen Rungen enter Melheria in deseinen Leichgefan der Menkert in deseinen Leichgefan der Melhert in deseinen Leichgefan der Melhert in deseinen Leichgefan der Menkert in deseinen Beilden und Kunfleckhrier, mith feine Getille um Allege deseiten und erfäuternde Werte ipreden.

Aus der Aufliche Bereiten und erfäuternde Werte ipreden.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Mus der Sierstader Gemeindevertreiung.

2. Bierstad, 12. Mary. Die Gemeindevertreiung.

3. Bierstad, 12. Mary. Die Gemeindevertreiung.

bie Anfandigen Landesbank. Ien baiden Rachtwäcktern wurde ein Stundensohn non 4.50 M. ob 1. Mary pewährt. Gleichzeitig sollen diese beiden Botten gefündigt und zur Bewerdung ausgeschrieben werden. Rachtangen Is die Gieu er nach den gemeinen Wert dehördlicherietis genodmigt. Es ils nun durch des Reneinlichähung ein schördlicherietis genodmigt. Es ils nun durch des Reneinlichähung ein schör licherietis genodmigt. Es wurde eine lägliedeige Rommistan gewählt, weich fich ens solzenden Berren zusammenseht: Bürgermeister Hofmann, Landwirt A. Siehl Ir. Landwirt A. Ar. Bierbrauer, Maurermeiser M. Weicht, Launniernehmer Ladwig Floreich und W. Frechenhäuser, Landwirte A. W. Bierbrauer und Fr. L. Keiser. Odergäriner Th. Bierbrauer, Ismmermann Kilian, Wälchereichespier A. Gulphach, Echmid Aug. Liebig und Tüncher Chr. Bell. — Insolge verschiedener Lieberungen durch den Kreis ist untere Gemeinde in diesem Indexe schwen durch den Weiter Gemeinde in diesem Indexe schwen die Wodennissen großen Schaden, Mes in allem schwer ward die Wodennisserung großen Schaden. Alles in allem schwen wurde bei Wodennisserung großen Schaden. Alles in allem schwen wurde dies Weits und Juder durch den Rreis nichts mehr zu beziehen. — In geheimer Situng wurde dos penkanssählige Dienhalter den Bürgerweißers auf 10 Jahre sekpeicht. Mis ber Bierftabier Gemeinbevertreiung. 10 Jahre feligelest.

Sport.

we. Juftell. In Meinz fiend am Genntag die bestiche Auswahlunnnsichet den Reptälenleiten des Gidmains gegenüber. Jur den erstantten haldlichen Müsser und den Lintsauben obgerneber mahre noch in leiter Etude Erlah eingehelt werden; Törr, Mormalia Worms, spielte helbeints, Schühler vom Speriverein Wiesdeden Lintsauben, Gleich nach lints, Schühler vom Speriverein Wiesdeden Lintsauben, Gleich nach liegign kam der Sädmann vor des helfentor, doch die Verredigung die leitigte voreih mit viel Giud und Geschaten, doch die Verredigung die leitigte voreih mit viel Giud und Geschaten, doch die Verredigung die sein bester planten, Roch einem Statikent ging dieser furz vor hehrbeit in Jührung. Roch Seitenwechsel wachte helfen auf, und delte dennte Wedtenen Verlage von Kühl unter tosendem Kessen und und den fürz vor Schluß seiner Verlage von Kühl unter tosendem Kessen, und den fürz vor Schluß seinen Verlage von Kühl unter tosendem Kesselch verwandeln Ein Erstellen verlief der Kest der hunzlügen sennte. In delberseit kruchtlichen Angestlichen verlief der Rest der Epitalit, ohne das einer Battel nach ein Erfolg plüsse. Ils Sieger mit 8:1 Toten verließen die Berteilnach ein Erfolg plüsse. Ein Sieger mit 8:1 Toten verließen die Berteilnach ein Erfolgen die Berteilnach ein Erfolgen des Weiter reichlich dallunsicher. Unt der Sauferreibe tagen die Kahnläuser bervor, im Sturm waren Mitte und Lintsauch die Berteilned gegen die bertige 1. Jugendwannsiches mit 0:1 Toren, Delbyti 0:1. — Das Spiel seiner 1. Wannsiches mit 0:1 Toren, Delbyti 0:1. — Das Spiel seiner 1. Wannsiches weit gegen die gleiche von Einständigenstrum und der Ausgellen.

0:1. — Das Spiel seiner 1. Mannschaft gegen die gleiche von EinfrachtFrankfart nubte aussallen.

** Statsselluns eine um Wiesbaden. Der technische Aussichte Einfellung und Bleedbaden wir Leibenühungen Wiesbaden hat in seiner seinen Stump einige Anderungen an dem am 17. April katissindenden Sieser leiben Stump einige Anderungen an dem am 17. April katissindenden Siessellung.

Rund um Wiesdaden getroffen. Die Angelt der Läufer bei den Anaben sein geträgt anftalt in sein Wieser gelusten bei den Anaben hie Gieser deutsch die Gunnenderiger Straße, Chalseumeg Parspraße, Auchaus. Die Länge, der Etrede der rögt 1200 Westet und haben die Ensperinnen se 120 Weier zu durchalten. Die Angelt der Eduser bei den Vereinwortstampten bleibt mit 10 bestehen zie Angelt der Aussellung im Steatstheuter am gleichen Tage, nachmitiags 23, Uhr, liegt sest seit. Reben lebenden Bestern, der welchen 700 Versonen seilnehmen, seht der Koprenmen und kann Demenreigen, Bechten, Ausgensahren, athlesilche Ausgesangte, Wertwergruppen und ein.

Gerichtsfaal.

du Berurtellte Cirabenrauber. Ben vier finnen Louien, bie im Anguft vorigen Jahres in ipdier Ctunbe einen Auficher jur Jahrt noch hochbeim annahmen und von benen er bann auf der Landftrage beraubt murbe, wurden brei vom Cchwurgericht in Main; ju 2, 3% und 3 Jahren Gefängnis veruriellt. Der vierte ber Rauber, ein erft 17fahriger, hatte bereits von der Straffammer ein Jahr Gefängnis erhalten.

Legende. Denn Reumart bat fethft am Enbe feines Lebens in feinem .. tranenden Saustreug" Die Eniftebung bes icon bamals berubinten Liebes gang anbers mitgeteilt. Reumarf murbe, als er von Leingig aus lich einer anberen Reilege'ell-ichaft anichles, um einen Officebafen gu erreiden, auf ber Garbeleger beibe von Raubern überfallen, und bei ber Musplunderung verlor Reumart alles. Da blieb nichts anderes Ubrig, benn als fabrender Student fic bei Brebigern und Brofestoren weiterzubetteln. Und to tam er aludlich noch Homburg, ohne aber hier eine Unterfunit zu finden. Mit etsichen bamburgiden Biertubren reiste er weiter nach Kiel, und bier traf es sich so glüdlich, daß dem Amtmann Stepban Benvinns gerade lein Dauslehrer forzgesaufen war. Neumark erhielt die Stelle, und aus Areube über dieles aleichlam vom Simmel gefallene Glüd lekete ich noch des erften Tages das Lied auf: "Mer nur den lieben Gott lätt walten" er säblt er felbit. Ale Wiähriger Jüngling hat er als dies Lied verlaßt nach lanken Irrfahrten und Entbehrungen, das bers poll von Dant gegen Gott, ber ibm aus allet Rot geholfen. Gebrudt morben ift bas Lieb aum erftenmal 17 3abre fpafer in ber breibandigen Musaabe leiner Webichte in der dreibändigen Ausaabe leiner Gedichte .G. Neumarts von Müblikausen aus Thüringen Kortsepstanzier Austalich-Poetischer Lvstwasd, in dellem ersten Teil, so wohl zu Aufmunterung gottseliger Gedanken, und zur Erbauung eines christlich tugendlamen Lebens ansührende grift, und weltsiche Gesange: als auch zu seucher Ehrenliebe dienende Schöferssieder, mit ihren beigefügten Welodien und völliger musikalischen Ausammenktimmung enthalten find. Im zweiten lichen Julammenktimmung enthalten find. Im zweiten Gedanken, Glückwünschungen, Lobickritten, Leichreben. Trauer- und Dockgeitsverse begriffen. Im dritten sind asserband kurze Gedicke, überschriften, Sinns, Lehre, Trofts, Strafs und Wahlssprücke zu besinden.

Kleine Chronit.

Ind und Ofterreich baben lich bahin geeinigt, ben Boridiag eines Dottorats der Dandelswissen ich abei missen ihr abaulebnen. Es wird jedoch erwogen, ob man nicht ben Aboloenten der Bandelshockschule das Dottorat einer Raatswissen chaftlichen Fatuliät mit gewillen Erleichtenungen zuspellich moden bente. miffenicaft und Tednit. Die Univerfitaten von Deufich.

Bermischtes.

C.K. Die standischen Ausgrabungen wöhrend des Weltstriegs. Über die debeutsamen Ausgrabungen ägsprischer Altertümer, die während des Weltstriegs besonders von den Amerikanern vorgenommen wurden, erfahren wir erkt iest Genaueres durch eine Julammenstellung, die May Maas in der Aunichtonit gibt; er klüth ich dabei auf die Verrichte, die in der meuen der ägsprissis gedoten werden. Die Ausgradungen der dervord-Boston-Erdebition von 1912 wurden fortge est, und in Napata, der Haupfliche Neichs Ausch, die den Auri-Ayramiden die Pratamiden von 20 üthiopischen Konigan, loäthiopischen Konigan, von den much mehrere Gradiemsel ausgebeckt. Sodann wurde die Ausgradung des königlichen Friedes den Ausgradung des königlichen Kriedes wurden. Des weiteren wurden lieutstadung des königlichen Kriedes den Ausstadungen des Ammon-Lempels öffnete man den Lorweg durch den aweiten Kolon und unterluckungen am Gebel Korkal, dem "Delligenberge", gemacht, bei den Ausgradungen des Ammon-Lempels öffnete man den Lorweg durch den sweiten Kolon und unterluckte einen Bau aus Echlommstegeln, die Kellentembel des Titsala und rerchiedene andere Tennel. Bei den Bruzamiden von Ei-Kuru am linken Niluter gegenüber der Dampserstation Tangas'a wurden die Gröder zohlreicher Abnie und von 14 Königinnen lowie die Gröder goblreichen Abnie und von 14 Königenen lowie der Abnie erwohen der Könige und von 14 Königinnen lowie der Gröder von 24 Lierten, die die der Kelletwung der Könige seonfert worden naren, unterluckt. Es tonnte lo die aanse Chronoclogie der Althoelien Könige erhon der Mitstrungs war und ungeföhr 900 d. Chr. sur derrichatige langte. Die Kreisen und ben Kreisen und Krien der Gröder abnie der Althoelien der Althoelien kannt aufgefellt merden, die Gröder und Krien er der Althoelien der erhaltlichen Althoelien der Althoelien der Erkeit der Bereit der Bereit der Bereit der Derien der erhaltlich der Leften der Bereit der Derien Deie Kreinschan der Kenntlan von Fede C. K. Die agsptischen Ausgrabungen mabrend bes Melt-friegs. über bie bedeutsumen Ausgrabungen aguptischer Altertumer, die mabrend des Weltfriegs besonders von den

winnen: es murben wichtise Tensmöler ausgebedt und eine Külle von fostbaren Kleinsunden aemacht.

C. K. Die Finansweisbeit der Kastern. Während Rich die Bünger der sivikilierten Länder bereits längit wohl oder übel am das Kapiergeld gewöhnt haben, lett man dieker Ersiendung, die Goetbe im Faust" als ein Wert des Teufels geschlidert, in "primitiveren" Ländern einen hartmätischen Bilderstand musgegen. So ist es der Regierung von Siddischich die bei der Kehörden wie die Bachtreie über die Antwendigseit dieler Masmadme vollsommen einig sind. Der Bantnolen egen, mit dem man das Kapland bekännten michte, ideitert an der Finanzweisbeit der Kastern. "Die Kossen ichworden durch des Goldställe" ichreibt L. E. Keame in einer Maudenei aus Kobannisdurg. "Iim, der dausderten michte, ideitert an der Finanzweisbeit der Kastern. "Die Kossen ichworen auf das Goldställe" ichreibt L. E. Keame in einer Maudenei aus Kobannisdurg. "Iim, der dausdert über Bruder Widisch und Eitzenee, der Landarbeiter, der auf um berm Ander Teitel. Re alle glauben nur am Goldmünzen. Etwas anderes nehmen sie nicht. Man dies Sim drei 1.5 kund Sanlnoten, wenn man ihn am Ende der Roche bezolten will, und er wird nur langsam und übenlegen das daben mill, und er wird nur langsam und übenlegen das daben nach ienen Geldbullraen, ma er ne Goldmünzen, ma er ne Goldmünzen, ma er ne Goldmünzen, ma er ne horst und seiner Etelle unier dem Kusbaden tragen, wa er ne derschen und siener Etelle unier dem Kusbaden tragen, wa er ne derschen er Kraler ist lehr mistrausich in Geschlechen. Ein Eisberstüd nennt er in manchen Gegenden non Langsvon leinen "Schotten", weil einmal ein Echte Staten hetzen. In einer Geschlen non Langsvon leinen Konten vor den die Kasten hetzen. In einer Geschlen der Geschen haben son, und einer Stelle unser den Kaster für der der ander den Ender der Rechten der Stelle nicht weiler Rechten einer Rechten das einer Kasternen aus den einer Kasternen der Kasternen der einer Rechten der einer Rechten des einer Rechten der der der der der der der der der

Renes aus aller Melt.

Gin Muidlag auf Die Bertiner Diegesjamie

Br. Berfin, 74. Mary. (Gig. Drahtbericht.) Gin schuffichen Berberechn, bes, wenn er geglückt wöre, jahfreiche Menschen botte in Lebansrelate beingen können. ift am gestrigen Toge tury nach it Khr mittegs
banblichtigt worben, ju einer Zeit, als sich eine 50 Bersonen in unmittelberet Nabe bes Tentmets auflielten. Einige Bersonen, wahrlichenter Männer und brei Frauen, hatten im britten Stadwerf ber Glegen
ffente eine hat in ne ich in e. die mit Donamit gesaben wer, niedergelegt und die Lunto in Brand gesett. Zwei Reichonechteschen nehreiten nech rechtzeitig die Hollenmaschine und kannten fie die in das Crhyelfoch beingen. Es gesang erft nach vieler Mide, die Lunte zu
lösten. Die Giegesstule wurde losort abgesperrt, alle anwesenden BetJonen wurden einem Berhor unterzogen. Eine Uniersuchung ergab, das fonen wurden einem Berhor untergogen. Gine Untersuchung ergab, bag in einem braunen Rarien & Rilogtamm Dunamit untergebracht maren. in einem brunnen Raties in Riegtemm Dunamit untergebrecht Waren. Ar bem Innamit befand fich eine friftige Sprengtaglet, an welcher bie Qunie angebracht war. Rach Angobe ber Gochverstenbigen bette bamit ber gröbte Leit bes Bauwerfes jerftott werben fonnen. Die fünf verbichtigen Verfanen waren nach Ansicht ber Balucher Volen ober Auffen.

Sin politischer Mord. Wie bereits gemelbet, ift in Augsburg bet Reliner Johannes hartung aus halle etichoffen werben. Es foll fich am ben in ben lehten Jahren vielgenannien hochtapier hartung handeln, ber friber Kemmunift war, ipater aber siter feine Gefinnung gewochleit pot. In einer Reibe politischer Brageste gegen Kommuniften spielte er ben früher Kemmanis war, ihner viele gegen kommunisten spielte er den On einer Neibe politischen Brozesse gegen kommunisten spielte er den Deuptbeloftungszeugen. Schon vor wei Johren versuchten zwei Münchener Kommunisten, durtung in halle umzudringen, dach der Mordplan konnto demalo rechtsettig vereitelt werden.

Sieben Personen bard Cleuges gelbtet. Jur Beerbigung ihres new Appbenen Maters, bes Wichtigen Tischlermaliters Birnbucher in Seitt-tehmen, waren, wie aus Königsberg gemelbet wird, die beiben erwechteren Sohne bes Berflorbenen mit ihren Frauen in bas Baterhaus gefommen. Gie fcfliefen la ber Racht mit ber allen Mutter und zwei anberen Betin einem fleinen Simmer, boffen Ofen am Boend vorher febr eigt morben war. Em Morgen fant man die beiben Sohne und fart gehrit worden war. Im Dorgen fand man die beiben Sogne und ihre France tot in ben Betten. Sie waren burd, niftige Cafe, die aus bem undichten Oten inn Jimmer gestromt waren, erftidt. Die große Muticr bet Berftorbenen und die beiben anderen Bermanbten guben nich fowache Lebeneseichen von fich, furben aber bald nach der Ginfleserung in bas

Arpleitensteinfresse. Eus Arben wirb gemeibet, bog ein Nanitions-bepet bei Salenifi erpiebierta. 60 Heriogen muchen geldest und ause große Sauchi aus Amienen merican.



Neue preiswerte Frühjahrsstoffe

erstklassige reinwollene Qualitäten, in großer Farbenauswahl.

Preislagen Mark 75 .- , 98 .- , 110 .- und 125 .-

Mein neues Modeblatt "Die moderne Hausschneiderei" ist erschienen.

Büre Hellmundstraße 45

Wiesbadem Telephon Nr. 489 u. 498

Gegründet 1903

Eigne Bäckerei. — Eignes Kohlenlager.

Wir empfehlen unsern Mitgliedern :

I. Qualität Tafelmargarine, ungesalzen, per Pfd. 10.50 Salatöl, la Tafelöl . . per Schoppen, 1/2 Ltr.

Rüböl, Kaltschlag-Vorlauf "

Schweizer Vollmilch, kondensiert und gezuckert, Marke "Berna"

la Leberwurst in 2-Pfund-Dosen

und länger bei täglichem Tragen der Schuhs.

Unser Goliathleder ist gesetzl, geschützt, vielfach prämilert und das beste Kernleder der Gegenwart.

= Unverschleißbar und wasserdicht. = = Nur bei uns zu haben.

Herronsohlon, fertig aufgemacht, 30-35 Mk.

Alle sonstigen Schuhreparaturen werden billigst

und gut durch bewährte gelernte Schuhmacher ausgeführt. Auf kleine Reparaturen kann man warten.

Goliath-Schuhgesellschaft

Verkauf von Leder zum Selbstaufmachen.

Schlafzimmer

in Eiche, Nussbaum, Mahagoni u. weiss lackiert empfehlen von 4000 Mk. an 1957

Gebrüder Leicher Oranienstrasse 6.

Orangen, Zitronen, Feigen, Eranulle sowie in hochfeiner Qualität Zillis

kaufen Sie stets am besten und billigsten bei Operé, Faulbrunnenstraße 12.

Coulinstraße 3, am Michelsberg. - Telephon 6074,

Esset Seefische

z. Zf. besfes u. billigsfes Nahrungsmittel!

Aus heute frisch eingetroffener Waggonladung

empfehle für Dienstag und Mittwoch als besonders preiswert:

Große grüne Heringe per Große Schellfische ohne Kopf Pfd. Mk. 8.00, Ausschnitt Mk. 4.00

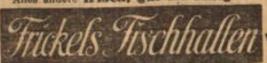
la Jsland-Cabliau 1/4 Fisch 1/1 Fisch ohne Kopf # la Holl. Cabliau 5.00 Gr. holl. Schollen Mk. 5.00, Seeweißling (Merlans) Mk. 3.00

Ferner: Peinste Angelschellfische, ff. Seehecht, Heilbutt, Steinbuff, Seezungen, Rotzungen, Limandes billigst.

Große süße Fettbückinge Pfd. Mk. 4-00 Hochfeine Makrelbückinge 4.50 4.00 Geräucherte Schellfische 5.00

Seelachs in Stücken .. Alles andere frisch, guf und billig in

Hauptgeschäft: Grabenstraße 16. Telephon 778.



Zweiggeschäfter Bleichste. 26, Kirchg. 7 Wörthstr. 24, Dutzh. Str. 53 Zietenring 5, Röderstr. 3.

Stühle

werben mit gutem Robt ou mähigem Breis ge-flockten, repariert, sowie neue angeferligt. Karl Kappes, Stublmoch. Walramstr. 37

Daus: Unitriche

mit gar, reiner Blei-weißfarbe. Durch gunftigen Gintauf außerft preisto. Ausführung.

Wand: Unstriche

v. Junenraumen (licht-echt, wi chfeft) beffer und billiger wie Tapeten.

Musterzimmer gur — gest. Ansicht. — 1000e von Dm schon ausges. Ia Reserenz.

Jat. Intra Luxemburaplay 1 Tel. 3437. 70



Netze

Hauben- . 1.85 M. Stirn-40/40 2.75 M.

Frisierkämme

Gummi, Horn; Zelluloid, in allen Preislagen.

Michelsberg Dette.



Schlafzimmer Gichen und Ruftern, Giden.

Dipl. . Schreibtifche lo ibe Arbeit, außerft preiswert, empfiehit Franz Ihle, Möbelicht in., Rubla, 9.

Brennholz

troden. Zentner 13.75 Mt. Güttler u. Co., G. m. b. S., Bhilippsbergitt, 33 u. 2

Krist calc.

Soda

stets wieder vorratig. **Gustav Erkel**

eifenfabr., Langg. 17

Schuhhaus Levi

Faulbrunuenstraße, Ecke Schwalbacher Straße. Telephon 1053.

Gute Qualităt l



Billige Preise!

Spezialgeschäft aller Schuhwaren.

Obstweine:

Seibelbeerwein, nur echt mit meiner Firma, für Blutarme n. Magenleibenbe, als Glübwein für Grippe ulw. Apfelwein, glanzhelle Bare

Johannisbeerwein — Stachelbeerwein Brombeermein — Belhwein — Rotwein. Shlog Drhburg, Labinett _

schaumweine: Berlangen Sie meine Breisliffe.

Joh. Zilli, spezialhaus für Obstweine, Telephon 4942 Schierfteiner Strafe 11. Erhaltlich in faft allen Beichaften.

sowie vulkanisierte Autodooken, ferner Zahngummi, französ, und engi, Fabrikat, stets greifbar am Lager des

GENERAL

Dotzheimer Straße 105.

werben gewaschen, geftärtt u. gespannt. Tabeit. Ands. Dampf-Waschanstalt C. Schmitt Telebhon 4693. Nöberftraße 24.

Garbinen, welche ichon gewaichen, werben ebenfalls guin Spannen angenommen.



Fischhalle Ellenbogengasse 12.

Gegrandet 1886, Fernruf 453, Aus frischer Zufuhr

empfehle in bekannt bester Qulitat für Dienstag u. Mittwoch:

im Ausschnitt Pfd. 4 .- Mk.

Hochfein. Schellfisch im Ausschnitt Pfd. 5 .- Mk.

Goldbarsch

der allerselts anerkannte 8. Kopf Pfd. 4.- Mk. Grüne Heringe seiten schöne Ware Pfd. 2.20 Mk.

Nordseeschollen, Limandes, Rotzungen, Seezungen, Heilbutt, Ange'schellfische u.Cabilau leb. Spiegelkarpfen u. Schleien hilligst. Große Fetthücklinge Pfd. 4.— Mk. Fst. fette Lachsheringe Pfd. 6 .- Mk.

Geräucherten Scheilfisch Pfd. 5.- Mk. ENSTRUMSOIGES SPEZIALOSS CHÂFT



Kurhauskarten.

Vom 15. Marz 1921 ab werden im Verkehrsburo, sowie am Eingang zum Kurhaus Kurhausabonnementskarten für den Sommer 1921 auszegeben. Die Karten haben Gültig-keit vom Tag der Lösung ab. Berechtigt zur Lösung dieser Karten sind nur so che Personen, welche in Wiesbaden und den Nachbarorten hren steuerichen Wohnsitz haben. Bei Lösung der Karte ist ein entsprechen ier Ausweis vorder Karte ist ein entsprechen ier Ausweis vorzulegen. Ferner ist vorzulegen ein unaufgezogenes Brustbild von 4¹/₂ mal 4¹/₂ cm
Größe zum Anheften an die Karte. Ohne Bild
haben die Karten keine Gültigkeit. Bilder in
ganzer Figur, sowie in kleineren Formalen
werden nicht angenommen.

Die Preise sind folgende: 1. Ratenzahlg. für 1. 4. bis 30. 9. % 120 75 % 2. . . 1. 10. . . 31. 12. . . 50 30 ., Auch kaum die erste und zweite Rate zu-sammen bezahlt werden.

Wiesbaden, den 11. Marz 1921.

Der Magistrat.

044444444444444444444444 Dolksunterhaltungsabende Leitung: Gustav Jacoby.

Dienstag, 8 Uhr, Wintergarten: Auf reten des gefeierten Vortragsmeisters

Das neue fustige Programm.

Eintritt: Mk. 2, 3.50, 5, 6, 8. Vorverhauf: Rheinisches Konzertbüro, Kaiser-Friedrich-Platz 2 und Theaterkasse Blument hal

Samstag, 71, Uhr, Wintergarten:

unter Mitwirkung von ersten Kraften des Staatstheaters, Residenzibeaters, und auswärtiger Bühnen.

Zwei Kapellen. :-: Frühlingsdekoration. Ueberraschungen.

Jazz-Band-Orchester

ausgeführt von den Herren : Heinrich Gustav Bernhard Schorn. Herrmann, Jacoby, Einfritt: Mk. 10.- Saal, Mk. 15.- Galerie.

Damen: Balitoilette mit Frühlingsschmuck, Herren: Smoking oder Frack. ********

h rehgasse 72.

Telephon 6137.

Erst-Aufführung!

Geschwister Barelli.

Eine Cirkus-Tragodie in 5 Akten von Walter Schmidthässler. In den Hauptrollen:

Theodor Loos und Ethel Orff.

In der Sommerfrische.

bustspiel in 4 Akten mit

Conrad Dreher.

Das beste Lustspiel des deutschen Filmmarktes. Spielzeit: 3 bis 101/2 Uhr.

...Kinephone

Der große Sensations-Luxus - Film:

Die Augen der Maske. Schauspiel in 5 Akten mit der bildschönen

Aly Kay.

Die Tochter der Straße. Sitten-Drame in 5 Akten.

In der Hauptrolle: Maria Widal !!

Besitzwechsel.

Apollo-Etablissement

zu Wiesbaden

Schwalbacher Straße 51

geht mit dem heutigen Tage in Besitz einer

Deutschen Gesellschaft

über.

Die neue Direktion wird bestrebt sein, durch erstklassige Cabaret- und Kino-Varieté-Veranstaltungen das Haus künstlerisch und vornehm zu leiten.

Vornehmste Kleinkunstbühne Wiesbadens.

Ab Sonntag, den 13. März, täglich abends Punkt 8 Uhr:

Gustav Jacoby zum ersten Male im Rabarett.

Robert Srich, chemaliges Mitglied vom Staditheater Rostock.

Max Maas, chemaliges Mitglied des Staatstheaters.

Dora Hagen, chemaliges Mitglied des Residenztheaters.

Heitere Lieder. Künstlerische Tänze. Lustige Duette. Bestgepflegte Weine. Exquisite Küche.

Tischbestellungen unter Fernrut 1028 rechtzeitig erbeten-



Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag:

Jann ohne Namen

Erster Teil: Der Millionendieb.

Casine! Miffwod, den 16. März, abends 8 Uhr: VI. Elite-Konzert

Lieder-Abend

(Bariton), Münchner Staatsoper.

Am Flügel: Julius Ernsthaft.

Karten Mk. 20.—. 15.—, 10.—, 8.— u. 6.— bei Born & Schottenfels, Engel und Stöppler.

Beter, Hermannutake 17. 1.

Herzig's

Kopfwasser wieder erhal' lich

G. Herzig, Weber-Telephon 814. 89

Gut erb. Schreibmafchine ju vert. Corl Grunetelb,

Brautaus stattung! W Schreibmasch. z. verkauf, o. verleih

inottbill, au verk.: Schlafsimmer, eich., imitiert n.
newacht. mod. KüchenKinrichtung, visich-ladiert
u. ichone BodnaimmerEinrichtung, alles neu,
aut erhalten, Gelamtvreis
für alles 4000 Mt. ober
auch einzeln.
Tilcher.
Moolfitrane 1. L. Eiage.
Echiafzimmer
av vertaufen Reitelbeck
krafe H. Kart. links. Uebersetzungsbürg emmen, Neugasse 5 Für Braufleute! Gebr. mod., fast neues Schlaisimmer mit 2tur. Spiegelichtant, 2 Betten mit Einbagen, 2 Racht-tilche u. Waichtommobe

mit Spicgel nur 3050 Dit.

tuch dem

odeon

Schicksal

Sensationell Kriminal-Schauspiel in 5 Akten.

Die Comboy-Braut.

Entzückendes Wild-West-Lustspiel in Aktes mit Egede Nissen.

urania-30 Bleichstr. 30

Drama in 5 Akten.

Ihr Friseur. Just piel in 4 Akten

Erst-Aufführung! Albert Bassermann der bel. Kunstier, in Puppen des Todes. Großes Schauspiel in 5 Akton.

Das Cholerakaninchen. Lustspiel in 3 A tea. :: Künstler-Mus k : Anfang 4 Uhr.



1

Anr Tienbing, Mittwoch und Donnerstag, seilten billig, a'er gut & Br. Blei dwurft Bib. 5 Mt. " Pleifchwurfich. " 5 " " fr. Mettwnrft " 8 " . troden Me tw. " 10 "





Allein echt mit obensteh. Schutzmarke Vertr.: J. S. Auerbach, Wieshaden, Bülowstr. 11

Moderne Rüchen rund porgebaut, 1380 Mt. hodmod. Rüchen

Gebe 30 Chaifel, peria. Stoffe, für den Spotispreis von 200 bis 300 Mt. ab. Rush. Roniole mit Trumeaulviegel. Bertramitrahe 25, Laden. rund vorgeb., mit eingeb. Gewürsfast. 1870. 2250 und 2500 Mt zu vert. Bauer, Wellrititrage 51.

Kinderwagen 150 ML. vol. Bett mit Batent-rahmen, islam, Gasluster, ein gutes rotes Dechett, Kafies-Apparat au vert. Bouison, Doth, Sir, 86.

Weinversteigerung zu Hierstein-Rh.

Motung!

Bal. Rinder Settitelle, 2 Seegrasmatragen, auf-gearbeitet, 50 u. 90 Mt. 311 vertaufen Rettelbed-itrabe 14. Bart, links.

Montag, den 4. April, nachm. 11/4 Uhr im Saale des Rhein-Hotel zu Mierstein, laßt

FritzReichardt

Weingutsbesitzer zu Nierstein 52/2 Stück 1919er

Niersteiner Weine aus besseren und besten Lagen verst igera. Aligemeiner Probetag am 22. März in Nierstein, Rheinstraße.

Reditsous'unft für Mit-Mieterschuy. Berfretung por Dieteinigungsamt u. Amtegericht. Solb-jab esbe trag 5.— Mt., ei sugablen im Buro Babnhofftrage 11, 1 (ab 1. April: Rariftr 8, Rabe ber Mbrinitt.).

Frifche extra große

(Trint-Gier) per Stud Mi. 1.85

frische große Land-Eier 170 (Gieb-Gier) per Gtiid

mittelgroße Land-Eier 160 allerfeinfte, per Stud

(ungefalsen)

SRE. 1020

Brima Margarine

leicht gefalgen 950,

Mixemanns

Biund-Tafel Mt.

Wile Biebervertäufer, Sotels u. Reftaurants bedeutend billiger.

Hellmann & Trief Wiesbadener Gierhandel Tel. 5863. Bellrigftraße 1.

Sie haben nicht notig Anh., Mind. oder Bullenfleifch ju 11 .- Dit. ju faufen, wenn Gie prima garantiert

estimation and an internation.

Mast = Ochsen = Fleisch

taufen fonnen.

Muf gum Geel, da geht man nit fehl. Seel bleibt Seel!

Bleichstraße 29, Tel. 1817.

Fischhandlg.

Telephon 5222. Blücherstr. 38. von täglich frischer Zufuhr empfehle seinte Merian Pfd. Mk. 3.—, Schellfisch Pfd. Mk. 4. Seelachs I. Aussch. , 4.—, Cabl. i. Aussch. , 4. allos garantiert erstkl. Nordseewaare.

Täglich frischgebachene Fische! Plund Mk. 7. Qualität unerreicht. Baucherware, Jko'l. Voliheringe, Marinade usw.

Bac u. Begleithund, mannfeit, su vert. Baum, Rellrisstraße 18, Dib. 1. Borzügl. Bachhund veutich. Boxer. su vert. Must. Zahnstraße 24, 3. 1920er Bucht-Legehühner

en

130

en

250 250

51.

ert

fraftige Tiere, su verf. Karl Beiri. Frankenftrose 26. mod. gearb., Friedensm., für m. dig. u. ichm, Leder-Gamaichen villig zu vert. Wielanditrobe 5. Bart. L Schrittl. 78, bei Burbach. Bellrisitraße 28. Dib. 2.

Offasion. Schönes ichwarzes Bianino

(auter Ten) für 5500 Me einschliebt. Steuer zu vert. Möbelbaus .3 Abler". Oranienstraße 12.

Meyers Rond.-Lexit. 5. Aufl., 17 Bb., halb Leber, w. n., 3. v. S. b. v. 1 libr ab. Rah. im Lagtl-Berlag. Lf Lf

Kücheneinrichtung 580 Schreibtild m. Siuhl 300. Diman 600. Kleieridränle (1s. u. Ziūr.) 200 u. 450. Acheige mit Kaiten 180 Mt. zu verl. Holland. Sebaultraße 5.

Damenlonettentilm

wit groß. Spiegel und Glaspi. nur an Brivate, Roten. iowie Alavier-Auss. Sauft. Danton, Auss. Sauft. Dumon, Rubinftein, Role Bilger-fahrt, Schöpfung, 3. Bb., Chopin, Prachtband, su vert. Bi, ven 1014—1 u. 5-6% Uhr. Kapellen-

Be 12, 2 rechts. Ein Gas Badeofen mit Zimmerheizung, swe Gastocher, zu perfaufen Joh. Bender, Initallat. Geichäft, Dellmundte, bie

18 Quadratmtr. Sandstein- Platten 36 im Quadrat, an verf. bei Karl Bring, Sonne berg, Ede Garten und

Restvertauf ämtl. Hotelmobiliat und Inveniar. dar. auch eine Meichemangel, weg. Auf-löfung des Hotel Böller-bund" Räberes b. Be-

itber Rheinftraße 17. Weize Liter- und Edoppenflajden

Statt Karten.

Die Verlobung meiner Tochter Gertrud mit Herrn Dr. med. Albert Peters beehre ich mich ansuzeigen.

Fran Witwe Robert Hasenbalg Gertrud, geb. Holthausen.

Duisburg-Ruhrort, März 1921.

Meine Verlobung mit Fräulein Gertrud Hasenbalg. Medizinal-Praktikanlin, erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen.

Dr. med. Albert Peters.

Wiesbaden, z. Zt. München, März 1921.

Statt Karten.

Für die uns anläßlich unserer

Vermählung dargebrachten Glückwünsche und Aufmerksam

keiten danken wir herzlichst. Willy Rump u. Frau Minna, geb. Fritz.

Wiesbad. Adresbud Roten, Klavier-Trios D. Beethoven, Mendelslobn u. einige andere ju f. gel Angeb. u. B. 24! T. BI

Unfauf

von getrag. Betren und Dam Rieb., Beitwälche, Schuben u. Kinderwälche. Bobn, Goldgaffe 15.

Raufe leben Botten Decibett., Riffer Wäsche, Gardinen Gler Art und sable bobe Breife. D. Sivper, Riebli fraße 11. B. Lel. 4878.

Roffer, 85×50, w. u., Gr. Frieb. Qual., T. BL. Sid., II. 381. nen, 61 , idiws. n. 10., 4. v. 3. 6. v. 1 Uhr ab. Abr. Tagbi.-Berlag. Le

Bu taufen gefucht mittelgr. Kaffenschrant. Man richte Offerten mit Breis unter U. 232 an den Tanbl. Berleg. Belene, geb. Sarbt. Dotbeimer Strafe 80

Derimalwage 1. L. gei. Bellrisitraße 12. Edlad. Bellrisitraße 12 Co Kinderliegewagen au faufen gefucht. Ebbe, Rirchgaffe 49, 1,

3iegenmild) tagl. 1-2 Lir. ffir Krant. st. taufen gefucht. Dif. u. S. 253 Tagbl. Berlag. Lapezierer-Arbeiten werden aut u. billig aus-get. Aug. Carl, Blucher

Tüncher-, Maler-. Ladierer-Arbeiten, erit flaffige Ausführung und gang enorm bill. Preise Off. u. D. 239 Taabl. Bl Ritt-Unitalt

ibern, jebe Reparatur. 3d. Minte, Reroftt, 39. Ranin= jowie affe Felle laffe man gerben u. farben: Rl. Echwalbacher Etrage 14

Allter Offizier lucht möbl. Binmer bei freundl. Leuten Genaue Off. u. 28. 245 Landl. BL

Dressur- und Zuchtanstalt für Polizei-, Begleit- und Schutzhunde!

Spurhund! von beeidigten Sachverständigen praft, bei Einbruch und Diebstahl sofort zur Stelle Es ist meine Spezialität, Hunde aller Rassen für jed. gewünschten Zweck zu dressieren. Vor-führung und Besichtigung auf Wunsch. Bin langjähriger Fachmann und Züchter,

Viele Dankschreiben.

August Jehr, Berufsdresseur Wolfram v. Eschenbachstr, 3, am Versorgungshaus.

Durchaus perfette Rodin von einem Jungaeiel en, der Bila in Wiesbaben dewohnt, au möglicht baldigem Eintritt gel. Rur

wirflich tüchtige und arbeit ame Krafte wollen Angelote u. T. 251 an ben Tagbi. Berl, einreichen.

Unnoncen Expedition ale Beitung. S. Giet, Rheinftr. 27 (Dauptp.)



Grabdenfmal u. Friedhofs-Kunft Wiesbaden

1895

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, bag unfre liebe Mutter, Schwiegermutter, Grofimutter, Jante und Schwefter

From Roth. Antoni

geb. Ent

beute margen nach langem, ichwerem Leiden fanft entschlafen ist. Die trauernden hinterbliebenen.

Bicebaben, Biebrich a. Rh., 12. Mars 1921. Beerbigung finbet Dienstag, nachmittags hojes aus ftatt.

Herzlichen Dant für die uns anlöglich unierer filbernen Sochieit ermiejenen Aufmertiam-

Ferd. Beder u. Frau

Ländl. Pension.

bei Schlangenbad, ab Mitte März geöffnet

Tückt. Stenotypitun geiucht. Melb. 4—6 Uhr. Dr. Beits. Rechtsanwalt und Rotar, Morinitrase 13.

> Perfekte aesumi.

Nur erstklass. Kraite wollen sich mit Gehaltsansprüchen F363 melden bei

Bank für flandel Niederlassung Bingen a. Rh.

Berfette Sausichneiberin, nach Offern gesucht. Off. n. D. 252 Tanbl Berlag Pels verloren!

egen bobe Belohn, abgu-ben Serberfit, 15, Lab. Brauner Leberbandichub der rechten Hand ver-leren. Wiederbringer er-balt gute Belobnung Gee-robenittafte 25, 2 t. Berloren auf dem Wege branienitz. (Frauentlub), dotheimer Straße bis lbeinitraße Rodnabel m. lein, Gegen Belohnung osugeben bei Boetricher, beinftraße 106.

Schwarze Velsmüte berforen Samstag, gegen delibotus Gide. Nacht, geg. Belobn, an Lebrerin Firnbaum, Biebrich, Feld-jirahe

Sandiduh einz ichwarzer Glace, mit weinen Steppnabten ver-ioren. Gea. Belohn, abs. Kniler-Ariedt. Aina 57, 2. Schwarzer Jagohund (Seiter) entlaufen, Gegen Belobnung absug, Rirch-Gr. ichwarz. Polizeihund, auf "Zita" hörend, ent-laufen, Bitte abaugeben Rheindahnitraße 2. 2.

Gestern, Sonntag ist ein

strammer Stammhalter angekommen.

Max Reusing und Frau-Eila, geb. Senebald.

Wiesbaden (Bismarckring 15), 13. Marz 1921.

Am Countagmorgen berichied nach qual-pollem Leiben unfer liebes Kind und Brüberchen

Heinz

im Miter von 3 Monaten.

Mbend-Musgabe.

In tiefem Schmerg:

Richtstraße 27 Familie B, Rolbel, Beerbigung Mittwoch nochmittag 33/4 Uhr bom Gubfriebhof aus.

Todes-Anzeige!

Allen Bertvandten u. Befannten die traurige Rachricht, daß mein lieber Mann, Bater, unfer treubesorgter Großvater, Schwiegervater, Schwager und Onlei

Serr J. Belfer Oberbahnaflifient

ploplich und unemvartet infolge eines Wehirn-ichlages im Aler von 63 Jahren heute abend 8 Uhr aus unserer Mitte gerisen murde. Dies Beigen tiefbetrübt an

Die trauernben Dinterbliebenen Fran Mugufte Belfer nebft Angehörigen Dopheim, ben 12. Mars 1921.

Beerbigung: Dienstag, 15. Mars, 4 Uhr uachm., vom Trauerhause Schwalb, Str. 10 aus.

Stegengucht-Berein Biebbaben.

Unferen Mitgliebern bie traurige Mitteitung, bağ unfer langiabriger 1. Borithenber, teilung, daß unser langigkriger i. Sockholist, der Oberbahn istent J. Welker, am Samstag, abends gegen 7 Uhr, viöglich und unerwartet infolge eines Schlagansalles janst entiglaten ib. Die Beerdigung sindet am Dienstag nachmittags um 4 Uhr, vom Traurrhaule, Dopheim, Schwaldachet Str. 10, statt. Um techt zahlreiche Beteiligung bittet Ver Borkand. J. A.: Emit Noenig.

Samstag abend entichlief janft und ruhig infolge Alterafchroliche meine liebe Gattin, unfre gute Rutter, Schwiegermutter, Groß-mutter und Urgrofmutter

geb. Riand

im 89. Lebensjahr.

Die trauernben Sinterbliebenen : Philipp Meyer.

M. Müller und Gamilie. 3. Müller und Familie. Wicobaben, Bellripftraße 51. Die Beerdigung findet Mittooch, 16. Marg. 31/4 Uhr, auf bem Gubfriedhof fatt.

Im Samstag, ben 12 Marg, fruh, ging nach furgem Leiben meine liebe treue Schwefter,

Anna Köhler beim gur ewigen Rube.

In tieffter Trauer im Ramen aller Sinterbliebenen :

Lina Röhler.

Rauenthaler Strafe 10. Die Beerbigung findet ftatt am Mittwoch nachmittag, 33/4 Uhr, auf bem Gubfriebhof.

Todes · Anzeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten die trauere Rachrick, daß unfre liefe, gute Rutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroß-mutter, Schwefter, Schwägerin, Coufine und Tante

Frau Wilhelmine Gemmer, Wwe.

11m ftilles Beileib bitten

geb. Diefenbach nach jahrelanger, ichwerer Krantheit im 74. Lebensjahre am 13., morg. 9 Uhr, burch einen fanften Tob erlöft wurde.

Die trauernben Sinterbliebenen:

Familie Rarl Gemmer " heinrich Gemmer

Bilhelm Gemmer

Lochter Elfe Gemmer.

Biesbaden, Stiftftr. 22. Die Einaicherung findet am Mittwoch, vorm trags 11 Uhr, auf bem Gubfriedhof fatt. - Rrangipenben bantenb verbeten.

Wer sparen

Seite 12. Montag, 14. Mary 1921.

bei Neuanschaffung von Garderoben lasse Damen-, Herrenund Kinder-Kleider chemisch reinigen oder umfärben. Ebenialls Vorhänge, Decken, Handschuhe, Federn etc. Lieferung wie vor dem Kriege.

Färberei Gebr. Röver Wieshaden, Langgasse 12. Telephon 2723.

Mas Manantaga

是2 自由海南南南南部區區區區 Nur Werklage. nach Wim 12 15 io 2 Nur Werktogs 1 1 1 1 1921. Nur Werktage 100 92210-0-1150 1150 1150-11-4 1100-11-4 1100-1-6 1100-4-53 11119 22-111111111111111111 Wiesbad 高智思言 EBBB - 15 超型图 5 Michelbach 영경영 | 1 | 급환경상 - 미경 | | | | 학원 **製造一型副型** E I SEE E E E E E E E Rüdesheim -12 Wiesbaden-Höchst a. ren des Kontrollpostens Goldstein u. Reisenden im Besilse der erforderlieb zurück 盟に 18일리의의의의의 수출 2555 2000 255 55000 Wiesbaden
Erbenbeim
Igstadt
Auringen-Medenbach
Niedernhausen
Niedernhausen
Niederseelbach
Idstein
Wörsdorf
Wörsdorf
Wörsdorf
Niederseelbach
Niederseelbach
Niedernhausen
Niedernhausen
Niedernhausen
Niedernhausen
Auringen-Medenbach
Igstadt
Erbenhäim
Wiesbaden 11112988 **表現時間的問題的問題的問題** Wiesbaden . ab Wittelle . ab Wittelle . ab Wiesbaden . ab Wittelle . ab in a series de la company de l 111256685 Werkings. 5 2 2 | Die Niedernh. nur Wkt. 540 450 2 | Section | Se [작곡물 경역을 표속. 1일. [관문학학학교 경영공 Ris Niedernh. nur Whi. 灵福朝司司司司司司 전략원립함 Nur Werkings. [製品記録] | | | 900000 INDEED! 111111

Handelstell.

Berliner Börse.

Kurse von 12. Märs 1921.						
		AND THE RESERVE TO THE	Dir.		INV	
Ph.	Bank-Aktion.	In "t	The second second	Hobeniohewske	267.50	
10	DESCRIPTION TO STREET, SAME AND ASSESSMENT OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN CO	61.00	0	Hösch Elsen u. Stahl	760.00	
	Commers. u. Disc. B.	10.50	0	fise Bergban	575.00	
III (4)	Darmetidier Bank	80.00	10	Könige upLaurah@tte	355.63	
17-48	Deutsche Bank	95.00	0	Eall Ascherelaben	350.00	
10	Disconte - Commandit	146.25	20	Kostheim Celiulose	310.00	
3.4	Dresdner Bank	114.00			890.00	
-	Mitteld, Creditbank	178.50	15	Kronprinz Metalif	215.00	
III. 86		204.50		Lahmeyer s. Co	530.00	
	Oesterr. Kredit-Anst.	53.25	8	Lauchhammer	306.50	
11.9	Reichsbank	148.00	12	Lindes Einmaschlusp	805.00	
8.79	Section of the last of the las		18	Ludwig Loews u. Co.	566.75	
	Industrie-Aktien		1	Mannesmar n Röhren		
-	The second secon	553,00	29	Oberschie- Zisenbed.	315.00	
22		8+4,50	14	. EisInd.	297.00	
58		343,00	17	Eoksw.	480,00	
30	Waternate transpare	278.00	16	Orenstein u. Koppel	516.00	
10	William Wilder and Market Co.	815,00		Phon. Bergb. a. Hotte	579.75	
10 10 10		512,00	25	Pornellanf. Eshin	571,00	
10	I Thursday between my comment of		14	Rositser Zuckerraff.	3 52,00	
		630,78	12	Rhein-Nase. Bergw	00,00	
		460,00	6	Rhein. Stahlwarks	5 40,00	
54	Brauerel Schultheis .	00.00		Riebeck Montan	496,00	
750		610,00	12	Rombacher Hittenw.	323,00	
155		609,00	15	Rheip. Metallwarenf.	00,00	
10		30 3.00	0	Secheenwork	320,00	
55		3 10,00	20	Schuckert Elektris	235,00	
		1000.0	8	Siemens u. Haiske	239,50	
15	Donnersmarck-Hotte		13	50dd. Eisenbahnges.	105,25	
0.45		\$10,00	8/15	Versin. Glansstoff-F.	8 69.00	
80	Dtsch. Waff, u. Mun.		20	Varsiner Papierfabr.	603,30	
m. 5	Daimler Motores		15	Verein. Côla-Rottw.;	358.50	
-		1010.0	13	Waller-ter-Meer Ch.F	347,00	
48	Elberielder Farbent		12	Westeregain	545.00	
100	Rachweller Bergw	310.50	35	Zalistoff Waldhof	4 20 00	

Banken und Geldmarkt,

elten & Guillesume 484.00 semotoren Deuta. 214.00 elsweider Eisenw. 00.00 inesheim Elektron. 380.00 löchster Farbwerke 102.75 arpeshem Bergham 1462.00

Barmer Bankverein. A.-G. Der Aufsichtsrat beantragt die Verteilung einer Dividende von 10 Proz. (L. V. 8½ Proz.) auf das erhöhte Aktienkapital. Außerdem ist beschlossen worden, das Aktienkapital um weitere 50 auf 200 Mill. Mark zu erhöhen. Die neuen Aktien sollen vom 1. Januar 1921 ab dividendenberechtigt sein.

Türk. Tebakragie... 00 03 Diavi Minen 53 2 00 Genusscheine 565 03

endustrie und Handel.

Gebr. Koerting. A.-G. in Hannover-Linden. Der Auf-Gebr. Keerting. A.-G. in Hannover-Linden. Der Aufsichtsrat beschloß, aus dem nach Abschreibungen von 3 938 342 M. (i. V. 1 221 759 M.) verbleibenden Reingewinn von 5 073 340 M. (i. V. 3 311 106 M.) dem Reservefonds 738 000 M. (i. V. 171 175 M.) zuzuweisen und die Verteilung einer Dividende von 15 Proz. (wie i. V.) auf das erhöhte Aktienkapital vorzuschlagen.

**Die Mansfeldsche Kunterschiefer bauende Gewerkschaft in Eisleben verteilt 100 M. Ausbeute.

Marktberichte.

Marktberichte.

= Mainzer Warenbörse. Am 11. d. M. fand die ordentliche Hauptversammlung der Mainzer Börse statt. U. a. wurde der Antrag gestellt, die Börse möge bei der Reichsregierung dahin vorstellig werden, daß die Zwangswirtschaft in Getreide- und Futterrmitteln allgemein aufgehoben und der Handel wieder in seine alten Rechte eingesetzt werde. Eme diesbezügliche Resolution soll vom Börsenvorstand entworfen und an die zuständige Reichsstelle abgegeben werden. Eine weitere Antegung wurde in Bezug auf die Maisverbilligungsaktion gegeben. Zur Weiterbearbeitung derselben wird der Börsenvorstand die beteiligten Kreise zu einer Aussprache eitladen. Nach der Generalversammlung fand von 11% bis 1 Uhr die Wahl von 10 Mitgliedern des Börsenvorstandes statt.

Wefferberichfe.

Meteorologische Beobachtungen der Stalt Wieshaden.

13 Märs 1921.	Uhr 27 morgens	2 Uhr 17 nachm.	9 Unr 27 abends	Mittel
Inft- dynak red. auf dem Meersasplagei Thermomenter (Celsius) Dunnispannung (Millimeter) heist, Feuchtigkeit (Prozente)	764.2 13 46 91 N 1	762 8 763 1 12.3 6.0 6.6 8.1	752 8 163 8 7 4 6.8 7 4 80 1	753 0 163 5 7 1 5 4 72.7
Windrichtung Niederschlagshöhe (Millimeter)	-	-	-	-

Wasserstand des Rheins

am 13, März 1921. 0.35 m gegen 0.35 am gestriges Vormittag Biebrich Pegel: Meins Caub

In Threm Interesse kaufen Sie nur und Schutymarke Schlangenbandigeria, Vorzagiiches Vorbeugungsmittel gegen die Erkrankungen der Atmungsorgane! Bestes Mittel zur Pflege und Stärkung der Stimme! Es liegt in Ihrem Interesse sidi zu schützen aund nur die echten Valda zu kaufen. Zu haben in allen Apotheken und Drogerien. Chefa, Chemische Fabrik, Siegburg.

Die Abend-Musgabe umfaßt 12 Seiten.

Dauptfdriftleiter: 8. Betifd.

ta für den politischen Tell: P. Süntden für den I. S.: H. Günther; für den tofalen und personnische infant und Dandel: W. Et; für die dinjeigen und Actie D. Dornauf, lämilich in Wiesdaden. Bering ber & Shellen ber g'iden hofbudbruderei be

Sprechtunge ber Schriftleitung 12 bis 1 Ube.



AU5-Pleuerburg fagte vor zwölf Jahren der fremdtümelei auf dem Deutschen Jigaretten-Mankt seine fehde an . m. Bute Deutsche Qualitätsarbeit war seine Wasse; sie wurde der altert Unsitte bald zum Todesurteil. Als Erfolg zwölfjährigen Berebens tonnen wir verkunden: Deutsche Art hat beute auch im-Zigarettenfach Bettung, und haus-Neuerburg - als der Vortampfer für Deutsches Wesen - wurde zur geösten Zigarettenfabrik im Westen Deutschlands

1935

EWEIG-NIEDERLASSUNGEN DRESDEN- MERZIG

(Feuer- u. Diebessicher für Geld u. Geschäftsbücher.)

Zu Ostern!

NeueShu

solid und preiswert.

Hoffmanns Schuhklinik 15 Goldgasse 15.

Tapete ist verhältnismäßig billiger. Tapete hat warmere Farbentone Tapete ist in Musterung reichhaltiger. Tapete ist leichter auszubessern. Tapete ist nie volvertig durch Anstrich zu ersetzen.

Durch g ng befonders günftigen Ginlauf office ein mir gu enorm billigem Preis

Die er Tabot ift garantiert rein, borguglich im Brand, mith und aromatich im Geichmod. Jeder Raufer bleibt Runde!

Gebr. Dönges Bellmunditr. 12, Ede Westramftr.

Emil Köbig.

Jacob Cramer, Schlosserei

- Schreibtischeinsätze. - Kassetten.

- Reparaturen und Veränderungen

von Kassenschrankschlössern.

- Kassenschränke nneh Madangabe. -

und mit Kabinen eingerichtet and meine bellen, luft gen, vor-nehm eingerichteten Damensalons mit 16 Toiletten und Zentral-Luft-Haartrocken-Einrichtungen zum

Champoonieren, Ondulieren, Frisieren n Manikure und Gesichtsmassage. n

G. Herzig (Ichaber: Webergasse 10 Telephon 314.

Strümpte

von Flor, Selde, Halbseide, Wolle und Baumwolle werden angewebt und angestrickt

Annahme: Fa. Carl Claes Bahnhofstraße 10. Telephon 4944. Telephon 4944.

EHE Sie sich einen Goldfül'halter kaulen, prufen Sie

Sicherheits-Füllfeder aus la Hartgummi und prima 14 kar. Goldfeder. walco, Füllfederh. Hennef-Sieg. Vertr. AUG. SAUER, Wilhelmstr. & Wiesbaden,

Uhren-, Gold- und Silberwarenhandlung E. Bulroni, Miesbaden Schwalbacher Str. 41 (Paulbrunnenpl.) empfiehit reichhaltiges Lager in Uhren. Ringen, Anhängern, Uhrketten, Ohr-ringen usw. zu den billigsten Preisen, sowie Reparaturen, Umarbeiten, Neu-anfertigungen und Monogramme in

Stein und Metall unter Garantia. -: Freundschafts-Kettenarmbänder.

zum Umarbeiten

werden angenommen Tüll-, Seiden- und Bortenhüfe. Diefenbach, Drudenstraße 3, Parterra.

Herren: Sohlen 30 ML 24 Mil Damen : Sohlen

lange haltsarleit meiner Cohlen. Beder-, fowie Gummi-Abfage nach Große billight. Brima Arbeit, garantiert erfte Quali at Rernieber.

Schuhmacherei Simon Mamerberg 38, 1. Gtod, Gde Räberitrebe Berdingung.

1. Die Erb., Maurer- und Betonarbei ten für ben Um-ban bes Stallgebanbes Mosbacherftraße 10, Biesbaben; 2. Die Tijderarbeiten (Brettertrennmanbe) für b.e Rheinftra en-Schule, Biebiaben;

. Die Eifchierarbeiten im Schlog 3bftein

follen im öffentlichen Wettbewerb v rgeben werben.

Die Berbingungsunterlagen liegen tem Reichs-vermögensamt I, Bauabteilung Wiesbaben, Gersborfi-straße 10 1 von 8 bis 12 Uhr vorm. und von 2 bis 5 Uhr nachm. jur Einsicht auf und werden, solange Borrat reicht, gegen Ernattung der Bervielfältigungs-

511 1. von 15 .- Mart ; 2. ; 7.— ; 3. ; 7.— ;

dajetbft abgegeben.

Die Angebote find verichloffen und mit Aufschrift perfeben bem Reichsvermogensamt I, Bauabte.lung Bie baben, eingureichen und

für 1. fpat. am Dienstag, 22. Marg-1921, vorm. 10 Uhr 22. " - 1921, porm. 101/2 " 22. " 1921, porm. 11 " 21 . . . wo bann bie Eröffnung ber rechtzeitig eingelaufenen An-

gebote ftattfindet. Maing, ben 12. Marg 1921.

Reichevermogensamt I.

Bekanntmachung.

Erhöhung der allzemeinen Tarifpreise für Waffer, Gas und Elettrigliat.

Durch Befchluffe ber ftabti den Rorperichaften ift ber allgemeine Latifpreis fur Baffer-, Gas- und Lichtitrom mit bem Berbrauchemonat Mary b. 36. beginnend, erhöht worden und war :

1. für Trint- und Rugwaffer von 0,55 Mt. auf 0,85 Mt. je com,

2. für Ges von 1,20 auf 1,50 Mt. je cbm für alle Berbrauchegwede und einheilich für ben Begug burch Gasmelfer fowo I wie burch Automaten,

3. für Lichtstrom bon 2,60 Mt. auf 3,00 Mt. | kwh. Garmeifer. und Gleftrigitatigablermiete wird bei Mbgabe nach bem allgemeinen Tarit zufünftig nur noch erhiben, insoweit ein noch naber zu bestimmenber Binbeftverbrauch nicht erreicht wird.

Biesbaben, den 12. Mars 1921.

Der Magiftrat.

Städt. Bade-Anstalten.

Tie Breife ber Thermal- und Gugwafferbader m ben ftabt. Anftal en find ab 15. Mars nachfolgenbe:

1. Raifer-Friedrich-Bad. Thermal- ober Gugmafferbad mit b. fonberem Rugeraum (Gafon-Hur hiefige Eintoo'ner, nachm., einzeln Therma- over Sugroafictbab (oune besonberen Ruberaum) . einzeln 10 Karten Filr hiefige Einwohner, nachm. einzeln Mt. 5 .-

2. Schilgenhofbad. Thermalvao mit Blubegelegenbeit

einge'n 10 Rarten Mt. 25 .-Bur biefige Ginwohner . . einzeln Mt.

3. Gemeindebadhaus. Thermalbao mit Hubegelegenheit

einzeln MRt. 250 Gur biefige Entoohner . . einzeln Mt. 2 .-Baich wird in allen 3 Anftalten befonbere be ech iet : 1 Babetuch 1 Mt., 1 handtuch 50 Bj.

Ko, ibrau ebab 60 Bf. . . Sigbraufebab 70 Bf. Bannenvod Mt. 2.—. Wälche fann vorerft noch nicht gestellt werben.

29iesbaben, ben 12. Mars 1921. Ciabi, Babir-Bermalinng.

Rochtisten= Schautochen.

Dienstag, ben 15. Mary, nachm. 31/, Uhr, in ber Anla bes Lygenme I, am Echtogplas. Beratungofteile für Gagverwertung.

Die Gemeinde Barftadt verfteigert nummerweise am Donnerstag, den 17. März, an der Chaussee Schlangenbad—Bambach: 250 Rtm. Bifchen-Scheit und- Anappel und 2000 Buchen-Bellen. Anfang 9 Uhr vorm. an ber evgl. Rirche.

Am 18. Mars (Freitag): 8000 Gichten-Stangen IV. u. V. MI., 177 Std. I. M., 145 Sid. II. M., 98 Std. III. M., alles nummerweife. Anfang 9 Uhr am Schlangenbader F. iedhof.

Am 21. Märs (Montag): 103 Stg. I. St., 270 II. St., 300 III. St. unb ca. 80 Fftm. Eichen-Stammhold (febr gut far Bagner geeignet), Durchmeffer 18-25 cm. Berlauf in feineren Quanten. Augerbem ca. 100 Rtm. Giden-Bfahlhols (1,80 Ig.). Berfteigerung ebenfalls nummerweife. Treffpuntt

9 Mbr in Barftadt.

Barftadt, ben 11. Mars 1921.

Der Bürgermeifter : Raifer.

ulo-Zubehor M. Doerenkampo

Neueingänge

von besonderer Billigkeit!

Wetter-Mäntel

aus imprägnierten Stoffen in allen Modefarben . . . 375 .-- , 250 .-- ,

Covercoat-Mäntel

Glocken- und Gürtelform, modernen Stoffen . 450 .-- , 350 .-- ,

Jacken-Kleider

gaus reinwell. Kammgarn-Cheviot, neueste Machart, in allen Parben

Jacken-Kleider

in eleganter Ausführung, Ia Kammgaru, Foulè und Gabardine, in allen Macharten . 1050.--, 850.--,

Taillen-Kleider

aus reinwoll. Kammg.-Cheviot in gross. Vielseitigkeit 650 .- , 475 .- ,

Kostüm-Röcke

in Stoffen engl. Art, moderne Verarbeitung, alle Grössen

K9

295°0

3000 M.-Preis-



Er verliebte sich in ein Mädchen, das, ohne es gelerni zu haben, ____. Erst hinterher kam er hinter ihr ____, sic ___, was auch jede ---, wenn sic ---benutzt. .

erginzt diese ratselhafte chrift so, daß die Empfehlung ses bekannten Hilfsmittels Handfertigkeit dareus 27 Presie im Werte ausammen 3000 Mark sind Lösung ausgesetzt. unentgeltlich kaufmtand der

ULLSTEIN-SCHNITTMUSTER

Mode-Kaufhaus, Kirchgasse 35/37.

Vulnopast gebraucht man mit bestem Erfolg bei Wundsein, offenen Füßen, Brand-wunden, Krampfadern und Hämorrhoiden. Alleinverkau :

Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11

Selbstrasierer! Rasiermesser Rasierapparate Rasierk ingen Rasierseile Rasierpinsel



Spezialhaus für Selbstrasierer

Selbstrasierer Abziehriemen Steine, Halter Spiegel, Rasiergarnit, etc. Billigste Preisel Prompte Bedienung!

C. Freudenthal 13 Wellitzstraße 13.

Befannimadung.

Tiending, den 15. Mary 1921, vormittogs 11 Uhr, versteigere ich im Pfanktolal, Detenenftr. 25, 1 Koperpreise, 1 Kontordrechtubt, 1 alte Begimalwage, 2 Gasberbe, 1 E enblechausstelltaften, 1 Ladengestell für Erter, 1 Betrotemosen. 1 Blumenftänder, 1 Bekrompele offentlich freiw ilig.

Dieran anichliebend um 12 Uhr: 8 Kiften Seife, befantike erfte Marten, versch ebene Möbel öffentlich zwangeweise geg. Barzahlung. Bersteigerung bestimmt. Vicebaden, ben 14. März 1921. Effert, Gerichtsvolzieber, Kaiser-Friedr.-Ring 19.

Befanntmachung.

Die Gemeinde hat

2 fehr gute zugfeste Pferde weil übergablig, au vert ujen. Schriftliche mit entsprechenber Aufschrift ver'ebene Schriftige mit entiprechender aufgatzit der eine Preisangebole sind die Donnerstag, den 17. d. M., vormittags 11 Uhr, auf Jimmer 7 des Nathanies abzugeben. De Pierde können idg ich von 5 Uhr nachm. ab her. Schuftraße 6 besichtigt w. rden. F224
Schlerstein, den 11. Mars 1921.

Der Bürgermeister: Ressels.

Bekanntmachung.

Die Jagbnubung auf bem bie igen geme nichafil den Jogdbegirte, ber einen Flachenin at von eine 650 ha Gelb und 79 ha Balo hat, foll am Denstag, ben 29. März d. 3., nachmittags I fibr, im Raihaus herfelbit öffentlich meilibietend rerp citet werden. Die Bachte dingungen werden im Termin b'tannt gegeben und fonnen auch vorher bei mir eingrieben werden. Baitan bei Biesbaren, den 11. Marg 1921. F 227 Der Zagovorfieber: heni r. Burgermeifter.

Synagogen:Plage.

Diejenigen Mitglieber unserer Gemeinb', welche ihre seitherigen Spinagogenplate für bas Rechnungsjahr 1921 '22 (vom 1. wpril 1921 bis 31. Mars 19.2) wieber behalten wollen, werben hiermit erucht, bies bis

mundlich, schriftlich oder durch Fernstrecher bei bem Rendanien, herrn Arthur Etraud, Emser Straße 6, anzumelzen. Anderenfalls wird von diesem Zage ab über die Plätze anderweitig berfügt. Die Patlarten lönnen auch sofort werttiglich von 3—1 Uhr auf dem Cemeinde diro eingelöft werten.

F263

Die Breife ber Blabe lind neu feftgefest. Biebbaben, ben 8. Marg 1921. Ler Borftand ber Giraclitifden Ru'tubeemrinbe.

Ich habe mich hier niedergelassen als

für Asthma, Nervenleiden und Nervenmassage.

Dr. med. Th. Douglas bisher Berlin W., Kurfürstendamm 33.

Spr. 10-12, 4-5. Privat Weinbergstr. 2. Wilhelmstr. 42. Tel. 737.

Schuh-Reparatur.

Mt. 28.-Berren-Goblen |. Damen-Sohlen I. - Erftlaffige Berarbeitung. Cofortige Bedienung.

3 Reugasse 3, Reinmann, gegenüber ber generwache.

Moebol-Parketfluid

Bohnerwachs, la Friedensqualität. Sämtliche Artikel für den Hausputz.

Drogerie Moebus, Taunusstr. 25. — Tel. 2007.

Zwecks Geschäftsvergrößerung für gutgehendes Tuche-Engros- und Detailgeschäft in Frankfurt a. M. per sofort Teilhaber mit verfügbarem Kapital von 2-300000 Mk. gesucht Großes Warenlager und feste Kundschaft vorhanden. Nachwei bar günstige gut verzinsbare Kapitalsanlage. Offerten unter J. 251 an den Tagbl -Verlag.

für Biestaben, führen, an geeigneten herrn zu übertragen. In Bo-tracht fommt nur fer der, intellig, herr, wenn auch Richtfaufmann. Bur Uebernahme jind fünfzehntaufend Rart erforbert ch.

Bewerbungen unter K. U. U. 363 an Andolf Mo'fe, Köln a. Rh.

Wohnungstauja).

Gefucht. wird in Biesbaden oder Borort eine fcone 4-3immer-Bohnung mit erforberlichem Rusehor im Tauch gegen eine Bohnung in Rarisruhe. Befiftabtteil, beftehenb aus Ruche, 3 Bimmern, Babezimmer, Manfarbe, Reller und Speicheranteil. Die Miete in Rarlerube beträgt Mt. 1000 .- pro Jahr. Angebote unter F. 239 an ben Tagbl-Berlag.

Im Auftrage des herrn Teftamentsvoll-freders der + Frau Wilhelmine Frederichien mificigere ich am

Freitag, ben 18., und Camstag. ben 19. Mars cr., jeweils vormittags 91/2 Uhr beginnend, bis 3 Uhr ohne Baufe ter Bohnung

nachverzeichnetes fehr guterhaltenes Rachlag. Mobiliar, Gilber, Gold. und Schuudfachen, Juwelen um., cis:

1 sehr gutes schwarz. freuzsaitiges Pianino von Schiedmager;

großer eiserner Geldschrant mit Tresor;

en

en

27

re

cr

mb

mé

m

je,

gt

39

1 jawarze Wohnzimmer Ginrigtung. ieft. aus: B itilo, acted Lich, 2 Rept ice, zwei Sailen, 1 Sa a, 6 Seifel u. 2 Stuhle mit o iv. Plaichrezug, Billichportieren, Goldipegel u Axeminster-Teppich, ca. 5,00×4,00 Meter;

l Rugbaum · herrenzimmer · Cinrichtung, best. aus: Budericont, Schrei tich mit Auflot ochted. Tich, Schreibtichleifet, A pptild, Sofa und 2 Se iel mit grinem Ilachbegug, Budchroctieren E. Belour-Teppich, ca. 4,25 x 3,20 Meter;

1 Augbaum - Ekzimmer - Einrichtung, best. aus: Bifett, Auszi htisch, Kon'ofichrant mit Epegel, 6 2e erftible, Serviers und Spe'tich, Bort eien, Lifchbede und Belour-Teppich, ca. 5,00×4,00 Meter;

Suit. Chlafzimmer-Mobel, als: Bolift. Bett, Baid vie te, Radittid, Roloto Grifier - Tollette mut Ctubi;

mit Etuht; seinensbet af er Art. at. breiter. Aciberschaft, weitür. Eisschrant, Et heiter, Zimmerschaft, Geintembel und socht, Darseinrichtungsgeg na de, Spiegel, Bilber, sehr zure Delgemäld.
Arp. A spiel- und Detoracionsgegenstände, T ppicke, Bor agen, Bücker, Bendule, Banduhren,
Glas, Aribal, Ehervice, große Anzahl versilberte und andere Gebrauchsgegenstände,
Bestede, sehr schöner Camowar, große Anzahl
schleden Gebrauchsgegenstände aller Mrt, Beftede, barunter ein Tafel-

befted f. 12 Perfonen im Raften; Gold: und Schmucgegen: stände, Juwelen

ale: 1 B. Ohrringe mit groben Brillanten, 1 B. Ohrringe mit fleinen Brillanten, eine Broiche mit drei großen Brillanten u. zwei Berlen, 1 Broiche mit Erillanten, 4 Brillantsflinge, 2 Armbander mit Brillanten und Perlen, 1 Rollier mit Medaillon und Brillanten, 1 Rollier mit Medaillon und Brillanten und lanten, gold. Emaille-Tamen-Uhr mit Rette, div. Gold- u. Schmudgegenstände, Gold- u. Gilber-Münzen und bgl. mehr

freiwil'ig meiftbietenb gegen Bargahlung, Gilber. Gold- und Schmudgegenftande und Juwelen fommen am Freitag mittag non 12 Uhr ab jum Musgebot.

Befichtigung: Donnerstag, ben 17. Marg cr., von 9, bis 1 Uhr.

a neeroitier Telephon 2941. Schwaltacher Str. 23. Telephon 2941.



Gau-G schäftsführer Arnim Geßner Die bevorstehenden Kämpfe zur Erhaitung der sozialen und wirtschaft-lichen Errungenschaften." Gäst willkomm n. F 363

Pferdetr. mit Raufen, heiziörper,

Sasbadeofen, Bademannen, Gasheizofen, Ariller, Delfälfer, Rehrichtbutten, Salbftud. u. Viertel itudföller, Dietracher Platten, Weinichrant, Eisichrant, Eisenröhren, Rippwaichbeden zu bl.

Ader, Wellritstraße 21. Telephon 3930.

Giersch, Goldgasse 18, Ecke Laser. Kopfwaschen,





Neu eingefroffen!

Flanell-Blusen . . . Jacken-Kostüme 175.00

S. GUTTMANN

Dienstag, den 15. Märg 1921, abends 8 Uhr, im großen Saale Des Gemerfichaftshaufes, Bellrigftraße 49:

L Belanntgabe bes Chebeiprude.

2. Bie gwingen wir bie Arbeitgeber ju einem Zarifvertrag?

3. Bufunitefragen. Bir erwarten vollgabligen Befuch und wird jebe Fitma auf ihre Anweienbeitefta: fe fontrolliert. Anbeit Die Unternehmer fabotieren ben Echichtungs-Ausschuß u. b erffaren in lepter Stunbegbie Arbeitegemeinichift fur aufgeloft.

Deutsche Demotratische Partei

Ortsgruppe Blesbaben.



Deffentl. Berjammlung

Montag, den 14. März cr., abends 8 Uhr, im Saale des Turnpereins, hellmundftr. 25.

Gnevernitz, Freiburg, fpricht über:

"Deutschlands wirtschaftliche Leistungsfähigteit jum Biederaufban der Weltwirtichaft." Freie Aussprache! Freie Aussprache!

1. Ctage! Rein Laben! Prachivolle Comarzonalber

9. Hirt Bleichstraße 23.





Gelegenheitstauf

Fast neues mod. Schlatsimmer mit Sotegesicht.
(Tatentrahmen) u. Mollmatraben. nur 3650 Mt.
2 gleiche moderne hochbauvige Betten, last neu.
mit Einlagen u. Rachtnische 2000 Mt., einzelne
Betten mit Robboarmatr.,
Decketten, Nubb., und
Eichen "Schreibissch mit
Aussatchtich 350, nubb. vool. u.
fad. 1: u. 2tür. Aleiberu. Spiegalichtante, Rubb.
Teristo, Trumeaustegel,
Maich u. andere Kommoden. Stüble, gutgeb.
Rähmalch. Blülchgarnitut
(Sofa u. 2 Seisel). Rubb.
Sveilegim., einz. Hüfett,
elles gute Frichensmare,
billig abzugeben.

Beter Telembon 2447.

Am Mittwoch, den 16. März

vormittags 10 1Thr ersteigere ich sufolge Auftrags wegen Wegzugs einer Derrichaft in bem Saufe

2 Rheinbahnstr.

folgendes fehr guterhaltenes Benfions-Mobiliar, als: 2 nugb.-pol. eintur. Spiegelichrante, ein ladierter und 3 polierte gweitur. Rleiberichrante, 4 polierte Baichtommoben mit Marmor, eine bavon mit Spiegelauffat, 6 polerte Rachtische mit Marmor, ein Bascheichrantchen, 1 Baschtisch, 2 Baschfonfolen, 3 tompl. pol. hochhaupt. Betten

mit Roghaarmatragen, 6 prima Federbetten u. 6 A ffen, ichones Rufb.-Bertito, 1 febr gute Ottomane, 1 Sofa, 3 Seffel, 2 Rufb.-Schrebtifche mit Auffat, 1 Diplomaten-Schreibt.ich, ovale und viered ge Tiche, Stuble, Spiegel, Bilber, Gasherb, Baidgarnituren u. viele andere Saushaltungs gegenftanbe, fowie eine fehr guterhaltene Fleischauffdnittmaidine für Debger

freiwillig meiftbitenb gegen Bargahlung. Befichtigung am Tage ber Berfteigerung bor Beginn

Otto Rannenberg

Auftionator und Tagaipr. Geichaftstolal und Annahmeburo Oranieritrage 12. Telephon 3129.

Kaufmännischer Verain Wiesbaden, E. V.

"Wintergarten" Freitag, den 18. März, abends 8 Uhr:

Vortrag

des 'Herrn Prof. Dr. W. Hellpach, Karlsrube: Das Taylor-System u. die Zukunft d. menschl. Arbeit

Eintrittspreise für Nichtmitglieder 6, 5, 4, 3 Mk. Mitglieder haben Anrecht auf zwei nichtvorbahaltene Platze evtl. auf zwei vo behalt, mit 50% Ermaßigung. Kartenverkauf in den bekann en Verkaufsstellen. (Siehe Plakatanschlag.)

Vorbehaltene Platze nur bei J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 56, und J. Schoft pfels & Co., Thester-Kolonnade 19/31.

modern, grosse Auswahl, billigste Preisa. una

Sermannitrate 17. 1. St. Flack etat: Luisenstr. 25, segenab.

Vardinen - Levi

Meine Gardinen- u. Teppich-Abteilung ist durch Neueingänge hervorragend preiswerter Käufe überraschend reichhaltig mit vorteilhaften Waren ausgestattet. Für den bevorstehenden Frühjahrsbedarf bietet sich deshalb günstige Gelegenheit zum Einkauf vorzüglicher Qualitäten moderner Gardinen, Dekorationen, Teppiche, Tisch-, Diwandecken und Läuferstoffen.

Madrae Carnifuren

H	Abgepaßte Gardinan	
	(2 Fingel) Mk. 225,—; 195.—, 175.—, 150.—,	135.00
	Halbstores in Toll und Etamine, Mk. 175.—, 145.—, 110:—, 85.—,	65.00
	Garnituren 3 Teile, Tull und neueste Zeichnungen, Mk 325 -, 210, 185, 160,	145.00
	Tüll-Spannstoffe 120-130 cm breit	19.50
	Gardinen doppelbreit, mit Rante, per Meter 38.—, 29.—, 26.—, 19.50	17.50
	Scheibengardinen habsche Muster, per Meter Mk. 18.—, 16.50, 13.50, 12.50	
	Dal Disciphtung von Hotels Pension	44

Bei Einrichtung von Hotels, Pensionen Kosten oranschläge unve bindlich u. bereitwilliget.

maul as-ual lillul cil	
3teilig, waschechte Farben, Mk. 290.—, 250.—, 225.—,	185.00
Leinen-Garnituren mit Kurbel- Mk. 225.—, 210.—, 176.—,	145.00
Tischdecken in Leinen und Mk. 185.—, 150.—, 125.—	75.00
Tischdecken gewebt, Gobel n und Persermuster Mk. 350.—, 265.—, 210.—,	195.00
Diwandecken Leinen bedr. und Gobelin Mk. 860.—, 375.—, 225.—,	175.00
Dekorationsstoffe prachtvolle Damassemuster,	98.00

Plusch- u. Axminster-Teppiche Mk. 2050.—, 1900.—, 1600.— 1400.00 200/300, reine Qualität, Axminster-Teppiche 175/230, reine Qualitat, 975.00 Bouclé-Teppiche beste Qualitaten, 950.00 Mk. 1 50.-, 1060.-Bett-Vorlagen in großer Auswahl, neueste Muster, Mic. 150.—, 98.—, 65.—, 39.—, Läuferstoffe ca. 65,70 cm breit, solide Qualitaten, Mk. 78.—, 65.—, 48.—, 29.—, Gobelin-Möbelstoffe für Po'stersessel, beste Qual.

per Mater 225 -, 195 -, 165.

Ausführung vollständiger Wohnungs-Ausstattungen unter fachm nnischer Leitu g.

K126

Manufaktur. und Modehaus Kirchgasse 35/37.

Freie Besichtig, meines Lagers ohne j.d. Kaufzwang

Große Spezial-Abteilung für Teppiche und Gardinen.

Billig!

Billig!

für Schurgen u. Berufe-Blauleinen fleidung, prima Qualität,

Addiung!

Lina Riefer-Buschardt,

Dogheimer Strafe 42. 42 Donheimer Strafe.

ist besser, schöner und hygienischer als Tapeten. Musterzimmer anzusehen bei

Aug. K. Seibel

Malermeister Tel. 3831. Yorkstraße 14. Tel. 3831.

Damen-Schuhe mit Absätzen Mk. 18 .-Herren-Schuhe mit Absätzen Mk. 24 .-Nach dem Goliath-Verfahren werden Ihre Schuhe nicht genägelt, nicht gepinnt, nicht genäht, sondern auf vulkanischem Wege mit Gummischlen versehen.

Goliath-Schuhgesellschaft Con instraße 3, am Michelsberg. - Telephon 6074

in allen Breislagen gu verfaufen. Für prima Arbeit wird garantiert.

Möbelichreinerei Seinr. Belte Wobenftrage 8.

Telephon 4074.

Leistungsfähigstes Geschäft für feine Herrenund Damehwäche, Kleider, Blusen usw. Als besondere Spczialitat:

Herrenwäsche auf Neu. Tadellose Ausführung. Maßige Preise. ----



&iskuhiraume

gemauert und zerlegbar mit Kork-n. Wandplatten baut in jeder Große Deutschlands ältestes

Heinrich DippelSohn Biebrich, Rathausstr. 74

Ronfirmanden Rarten u. Bilber' in großer Rommunifanten: Auswahl und dufferst bell. Budhandlung Farber, Edwalbecher Etr. 49.

Spezialgeschäft

Haar-

Schreibmaschinen 3 neue Mercedes I neue Meteor

Badhaus Spiegel

Sigene Thermalquelle, Groß, tuft, Babe jans, 10 Baber Mt. 15.—

einschließlich Trintfur

Aranzplay 10. 1001

Hansa" Büro - Ein-Bahnhofstraße 8.

Tapeten ar. Auswahl, bill. Breife. Rehe besonders billia. Baaner, Rheinitrabe 79. Rein Laden.

Rorbreparaturen orgt. Rorbilechterei Otto

wollen wir unfer Lager raumen und haben beshalb bie Breife auf

Wein und Spirituojen bebeutenb ermäßigt.

Subert Schitg & Co., Beingroßhandel Ritolasstrage 28. — Ferusprecher 6381.



in echtem Rindleder und Gobe.in. Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19

Das Beste ist das Billigste

Wer etwas für seine Gesundheit tun will, trinke regelmäßig meinen

J. Rapp's

mit dem "Rappen". Diese meine gesetzlich geschützte

Spezialmarke ist ein naturreiner, ge-haltvoller, stärkender, spanischer ROTWEIN, der sich, wie früher mein "J. Rapp's Brindisi mit dem Rappen", aufe beste bewährt u. empfohlen wird. Preis: Mk. 15 .- p. Pl. ohne Glas u. Steuer.

J. Rapp, Weinbau, Moritzstr. 81 Filiale: Neugasse 20. Telephon: 2168.

Man achte genau auf meine Firma!

fhone Defline, etwas angeftaubt, preiswert ju verlaufen. Julius Callmann, Schierfteiner Strafe 1, 2. Stod.

Wichtig für Damen

Moderne Gesichts-, Haar-, Hautu. Büstenpflege

dusch Spezialistin ausgeführt. Bernhard, Taunusstr. 11, gegenüb. Kochbr. Spezialze chaft für feine flaararbeiten.

Einmaliges Angebot, da nicht nachlieferbar! Borneo-Import!



Feinster Borneo-Decker mit Brasil-Havanna-Einlage in Kisten zu 50 Stück per Stück Mk.

Reine Ausstattung, nur Gualität! Diese Zigarre ist ansergewöhnlich preiswert u. Postversand bei 200 Stück franko.